

# Allgemeine Beschreibung

---

*FromThePage* ist eine Plattform für kollaborative Transkriptionen, die 2005 ins Leben gerufen wurde, um die Arbeit bei der Transkription von Textsammlungen zu erleichtern. Die Software wurde 2009 unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlicht und wird seit 2010 für die Transkription nach dem Crowdsourcing-Prinzip von Bibliotheken, Archiven und Museen genutzt. Durch die Anpassung an die besonderen Bedürfnisse der verschiedenen Institutionen wird die Software ständig weiterentwickelt. Seit 2014 liegt der Fokus vor allem auf wissenschaftlichen digitalen Editionen.

*FromThePage* zeichnet sich nicht nur darin aus, dass man bereits mit minimalen Computerkenntnissen bei der Transkription von Manuskripten mithelfen kann, sondern vor allem auch durch den Zugriff auf eine große transkriptionsfreudige Community sowie die Möglichkeit der Kollaboration bei umfangreichen Sammlungen. Für umfassende und tieferegehende Annotationen nach den in der DH gültigen Standards empfiehlt es sich jedoch aufgrund der eingeschränkten Annotations- und Validierungsmöglichkeiten auf andere Tools zurückzugreifen.

## Anwendungsbereiche

- Manuskript-Transkription
- [OCR/HTR](#)-Textkorrekturen
- Simple Text-Mark-up
- Annotation (Fokus: historische Dokumente)
- Indexierung

## Funktionsübersicht

- Transkription in Editoransicht mit Bild-Text-Synopse
- Multilinguales Interface
- Versionskontrolle (Tracking bei jedem Abspeichern, Versionen öffentlich einsehbar)
- Textuelles Mark-up (auf 3 Arten)
  - Silent Mark-up → Zeilenumbrüche, Absatzmarkierungen bedürfen keiner zusätzlichen Auszeichnung, sondern werden direkt übernommen und in entsprechende Codes umgewandelt
  - Tags (inklusive farblicher Kennzeichnung) → hierfür gibt es eine Auswahl an unterstützten Mark-up-Tags (vorwiegend entsprechend TEI-Standard)
  - Buttons → die Auswahl der Buttons kann von den Projektinhaber:innen konfiguriert werden (es können jedoch keine eigenen Buttons kreiert werden)
- Editorkonfigurationen
  - Bereitsstellung projektspezifischer Auswahl an unterstützten Tag-Buttons durch Projektinhaber:innen
  - Erstellung projektspezifischer Transkriptionsrichtlinien
- Indexierung und spätere Indexansicht kanonischer Namen mittels Mouseover
- Data Mining über Referenzierungen für Suchbegriffe/Stichworte
- Metadaten-Anreicherung zur Beschreibung des gesamten Projektmaterials und einzelner Werke
- Sprachunterstützung → alle nach Unicode-Standard unterstützten Zeichensätze
- Eigene Übersetzungseditoransicht
- Unterstützung von Texttypen wie Formulare, Karteikarten und Bestandsbücher mit Tabellenformatierung über [Markdown-Tabellensyntax](#)
- [LaTeX-Kodierung](#) für wissenschaftliche und mathematische Formeln möglich
- Unterschiedliche Darstellung des Mark-ups je nach Umgebung:
  - *Single-Page-Darstellung*: 1:1-Darstellung (Zeilenumbrüche werden beibehalten)

- *Multi-Page-Darstellung*: nur Thumbnail-Bilder für die Faksimiles, zur Darstellung von Suchergebnissen (Absatzumbrüche werden beibehalten)
- Übersicht über Projektfortschritt durch die Möglichkeit Bearbeitungsstati für einzelne Dokumente und Werke zu setzen (z. B. "Needs Review")
- Diskussionsmöglichkeit für Mitarbeitende am Ende jeder Transkriptionsseite
- Diverse Exportformate: TEI, PDF, DOCX, Plain Text, HTML etc.
- Integrative Workflows mit Transkribus, Omeka-S und FairCopy
- Direkte Verknüpfung zu Voyant oder IIIF
- API für die automatisierte Veröffentlichung bei Fertigstellung einer Transkription

Weitere Details und technische Übersicht: siehe [Factsheet zum Tool](#)

## Voraussetzungen

Jedes Tool kann einerseits bestimmte Vorkenntnisse der Benutzer:innen voraussetzen und andererseits auch hinsichtlich der Software-Umgebung gewisse Anforderungen stellen.

### Erforderliche Kenntnisse

- [EDV-Grundkenntnisse](#)
- Grundkenntnisse von Markup-Sprachen (HTML, TEI, MediaWiki) von Vorteil

### Benötigte Software

- Stabile Internetverbindung
- Webbrowser

## Tool-Kompatibilität

	IIIF	Transkribus	ediarum	FairCopy	OpenRefine	ba[sic?]	teiPublisher	ediarum.WEB
FromThePage	☑	☑		✗	✗	✗	✗	✗

### Legende

- ☑ Integrationen vorhanden und Entwickler:innen bewerben Übergänge
- ✗ Kein Entwicklung einer Transition im DigEdTnT-Projekt, keine Entwicklerintegration beschrieben
-  Transition im DigEdTnT-Projekt erstellt

## Kostenübersicht

- Klein- oder Testprojekte: 200 Seiten - kostenlos
- Einzelforschende: bis zu 10.000 Seiten - 1200 Dollar/Jahr
- Betreuung von Institutionen: bis zu 50.000 Seiten - ca. 3600 Dollar/Jahr

[Detaillierte Preisübersicht](#)

## Möglichkeiten & Grenzen

Da jedes Projekt unterschiedliche Anforderungen mit sich bringt, sollen nachfolgend mögliche Vor- und Nachteile des Tools aufgelistet werden, die während der Durchführung des jeweiligen [Beispielprojekts](#) festgestellt wurden.

### Stärken

- Remote Kollaboration möglich
- Subject-Tagging zur Erstellung von Registern und nach einem gewissen Projektfortschritt auch automatische Verlinkungen
- User- bzw. Projekt-Management: Überblick über Statistiken (Dauer, Umfang etc.)
- Schneller und hilfreicher Support über Chat-Interface (Reaktion meist spätestens innerhalb von 24h)
- Vielzahl an qualitätssichernden Maßnahmen:
  - Schutz vor Vandalismus durch Registrierungserfordernis
  - Einschränkung auf bestimmten Kreis an Mitarbeitenden möglich
  - Einstellungen für eine strikte Qualitätskontrolle: Obligatorische Reviews können angefordert und Validierungen auf bestimmten Kreis an Reviewer:innen eingeschränkt werden
  - Fertiggestellte Unterprojekte können eingeschränkt und nur für bestimmte Mitarbeitende für die Revision bearbeitbar gemacht werden
  - Textpassagen können vor Webcrawlern oder Eingriffen von unregistrierten Nutzer:innen geschützt werden (nur Transkribierenden mit entsprechender Erlaubnis - mittels `<sensitive>`-Tag - dürfen markierte Textpassage bearbeiten)
- Community für Transkription: Bewerbung des Projekts über den Newsletter von *FromThePage* oder über Social Media (z. B. Twitter)

Mögliche (von den Entwickler:innen vorgeschlagene) Transitions bzw. Integrationen:

- FromThePage → IIIF → TEI-XML → FairCopy
- Transkribus (HTR) → Plain Text → FromThePage
- FromThePage → Plain Text → Transkribus (Ground Truth/Training)
- FromThePage → TEI-XML → teiPublisher/EVT (Publikationstool)

## Herausforderungen & Probleme

- Eingeschränkte Mark-up-Möglichkeiten durch Beschränkung auf unterstützte Tags (derzeit 30 Tags)
- Für detaillierte Annotationen entsprechend TEI-Konventionen eher weniger praktisch, da es keine Möglichkeit einer TEI-Validierung innerhalb des Transkriptionseditors gibt
- Farbliche Markierungen, Ergänzungen durch Transkribierende und einige andere Textmerkmale, die selbst von editionswissenschaftlich ungeschulten Transkribierenden einfach ausgezeichnet werden könnten, werden nicht mit eigenen Tag-Buttons unterstützt. Auch wenn ein Workaround möglich ist und Tags entsprechend den TEI-Standards verwendet werden könnten, werden diese aber in der Transkriptionsansicht nicht validiert. Dadurch besteht grundsätzlich immer das Risiko einer intensiven Nachbearbeitung im TEI/XML-Export (z. B. bei Tippfehlern in den Tags oder Positionierung der Tags an unzulässigen Stellen)
- Tabellarische Darstellungen nur über Mark-Down (Pipes und Dashes) möglich
- Metadaten-Beschreibung in den Projekt-Einstellungen teilweise unklar - aus den Bezeichnungen im Eingabeformular geht nicht klar hervor, welchen TEI-Header-Elementen diese im Output entsprechen könnten (siehe Export)
- Metadaten aus den Werk-Einstellungen werden nicht in den TEI-Export integriert
- Exportiertes TEI ist nicht valide (siehe unter [Export der Dokumente](#))
- Keine XSL-Transformationen innerhalb des Systems möglich oder durchführbar

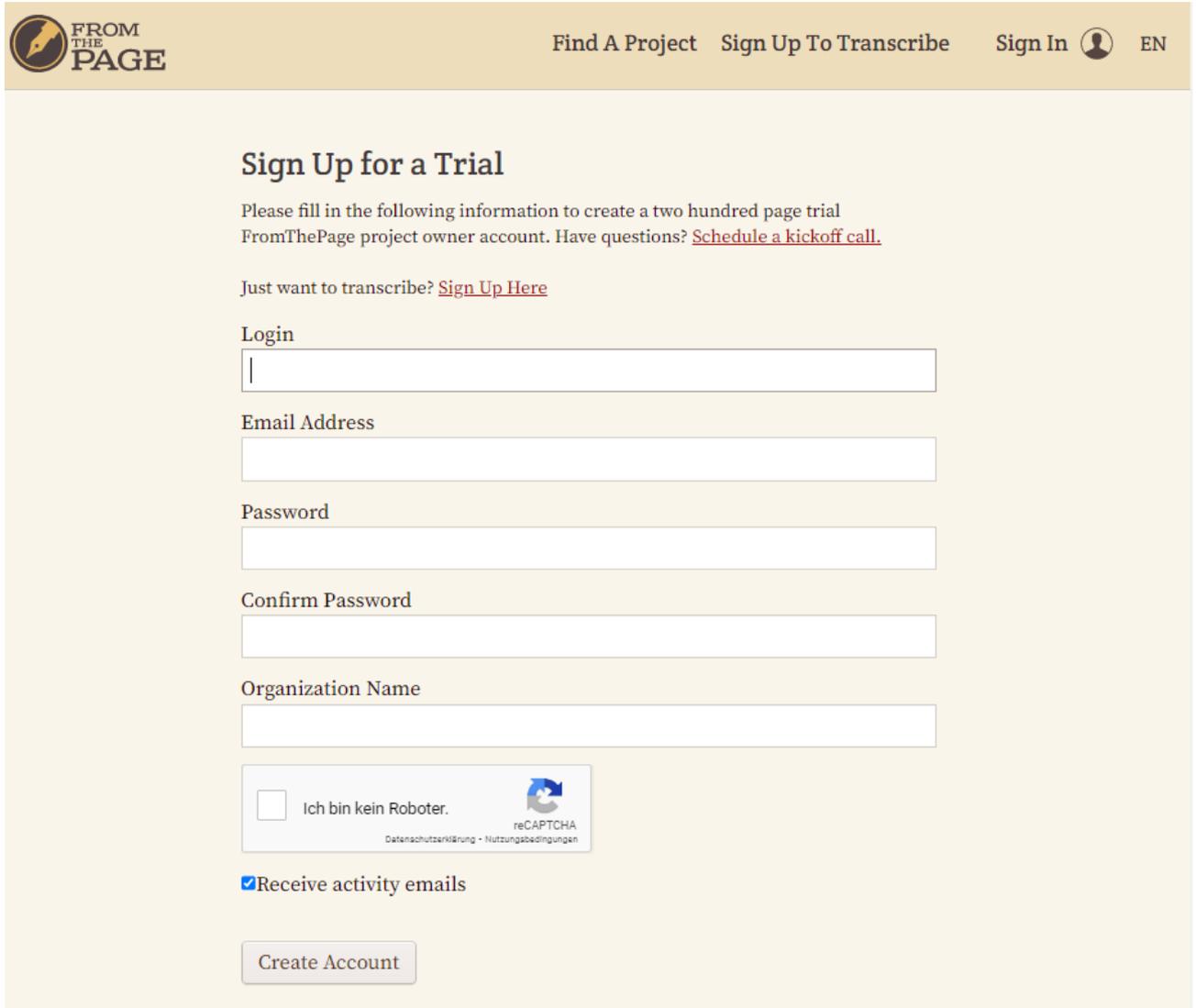
## Einrichtung & Erste Schritte

---

Anhand eines [Beispielprojekts](#), das zum Ziel hat, Kochrezepte aus dem Mittelalter computergestützt zu analysieren und später über eine Forschungsplattform zur Verfügung zu stellen, soll nachfolgend ein möglicher Arbeitsablauf beschrieben werden.

## 1. Registrierung

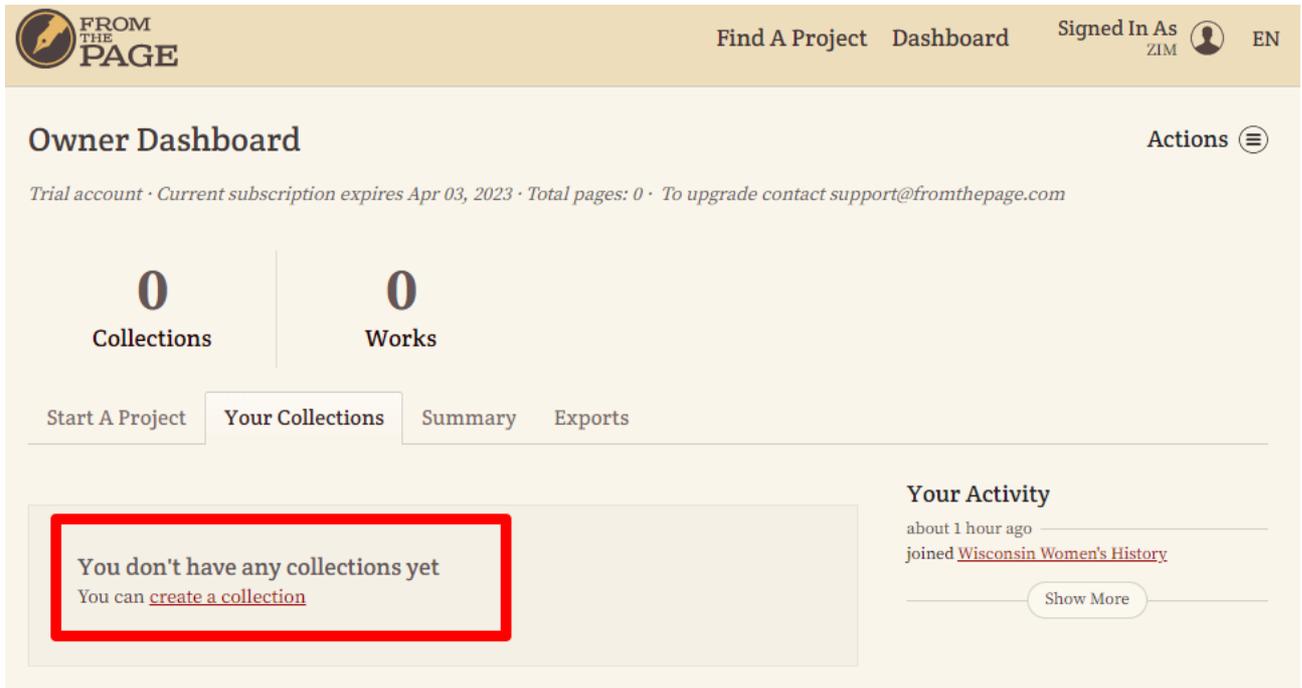
- Um in *FromThePage* ein Projekt anzulegen, muss man sich jedenfalls registrieren. Für unsere Testzwecke haben wir ein zweiwöchiges Probe-Benutzerkonto eingerichtet, das uns ermöglicht, bis zu 200 Seiten zur Transkription hochzuladen. Erforderlich ist dafür lediglich eine E-Mail-Adresse.



The screenshot shows the registration page for FromThePage. At the top left is the logo, and at the top right are navigation links: "Find A Project", "Sign Up To Transcribe", "Sign In" with a user icon, and "EN". The main heading is "Sign Up for a Trial". Below it, instructions state: "Please fill in the following information to create a two hundred page trial FromThePage project owner account. Have questions? [Schedule a kickoff call.](#)" There is a link "Just want to transcribe? [Sign Up Here](#)". The form contains several input fields: "Login", "Email Address", "Password", "Confirm Password", and "Organization Name". Below these is a reCAPTCHA widget with the text "Ich bin kein Roboter." and a checkbox. Underneath the reCAPTCHA is a checked checkbox for "Receive activity emails". At the bottom is a "Create Account" button.

## 2. Projekteinrichtung

- In der Dashboard-Ansicht ist es sinnvoll, zu Beginn eine Sammlung ("create a collection") anzulegen, indem ein Titel sowie eine Beschreibung der Sammlung erstellt wird.



**FROM THE PAGE** Find A Project Dashboard Signed In As ZIM EN

## Owner Dashboard

Trial account · Current subscription expires Apr 03, 2023 · Total pages: 0 · To upgrade contact [support@fromthepage.com](mailto:support@fromthepage.com)

0 Collections | 0 Works

Start A Project **Your Collections** Summary Exports

You don't have any collections yet  
You can [create a collection](#)

**Your Activity**  
about 1 hour ago  
joined [Wisconsin Women's History](#)  
[Show More](#)

- Für unser Projekt legen wir eine Sammlung mit Kochrezepten aus dem Mittelalter an.



**FROM THE PAGE** Find A Project Dashboard Signed In As ZIM EN

## Create New Collection

To create a new collection please start from entering the collection title. On the next step you will be able to add works into the collection.

Title

Collection Description

*The description will be displayed on the project Overview screen and the project About screen. An abbreviated portion of the description will be displayed in the Organization Home screen and the Find A Project screen.*

Ernährung und Kulinarik im Mittelalter sind Themen, die für unterschiedliche Forschungsdisziplinen interessant sind: So befasst sich beispielsweise die Archäologie mit Funden zu Nahrungsmitteln und Kochutensilien, während die Germanistik die aus dem Mittelalter erhaltenen Texte auswertet. Die so gewonnen Erkenntnisse können wiederum für andere Wissenschaften interessant sein, beispielsweise für die Klimaforschung, die aus der Veränderung von Ernährungsgewohnheiten und Getreideanbau auf die Wetterentwicklung schließen kann.

In diesem Projekt sollen Kochrezepte aus dem Mittelalter computergestützt analysiert und später über eine Forschungsplattform zur Verfügung stellt.

[Create Collection](#)

- In unserem Beispielprojekt handelt es sich um verschiedene Manuskripte aus unterschiedlichen Regionen und mit unterschiedlichen Handschriften, die zu unterschiedlichen Zeiten erstellt wurden. Im nächsten Schritt

legen wir also in unserer Sammlung für jedes Manuskript ein eigenes Werk an.

**FROM THE PAGE** Find A Project Dashboard Signed In As ZIM EN

## Mittelalterliche Kochrezepte

### Owner Dashboard Actions

Trial account · Current subscription expires Apr 03, 2023 · Total pages: 0 · To upgrade contact support@fromthepage.com

**1** Collection | **0** Works

Start A Project Your Collections Summary Exports

**Upload PDF or ZIP File**

[Import a IIIF Manifest or Collection](#)

[Import from CONTENTdm](#)

[Import from the Internet Archive](#)

[Create Empty Work](#)

#### Page Image Guidelines

PNG, GIF, and JPG files are all acceptable.

Images should be oriented so that they are right-side-up.

Images should be named so that an alphabetical sort will result in the correct page order.  
(This may require "zero-padding" for any page numbers: `page_09.jpg`, `page_10.jpg` will sort correctly, but `page_9.jpg`, `page_10.jpg` will not.)

- Für einen möglichst schnellen Upload mit wenigen Klicks wählen wir die Möglichkeit, eine ZIP-Datei mit den gesammelten Bilddateien von zwei Manuskripten hochzuladen. Wichtig dabei ist, die Manuskripte in separaten Ordnern abzuspeichern, damit diese direkt als eigenständige Werke erkannt werden.

data > pipelines > pipeline\_1 > fromthepage > faksimiles > MA-Rezepte.zip

MA-Rezepte.zip durchsuchen

Name	Typ	Komprimierte Größe	Kennwortg...	Größe
UB-Augsburg	Dateiordner			
ZB-Solothurn	Dateiordner			

2 Elemente

→ Sollten später noch Faksimiles zu einem Werk hinzukommen, können diese übrigens jederzeit noch nachträglich zu einem Werk hinzugefügt werden.

- Da uns von den Bibliotheken, die über die Originale verfügen, bereits ein paar Metadaten bekannt sind, legen wir in jedem unserer Manuskript-Ordner auch eine [YAML-Datei](#) mit den bereits vorhandenen Metadaten ab. Um zu vermeiden, dass es mit dem Upload Probleme gibt, überprüft man am besten mit dem [YAML-Checker](#),

ob die Syntax korrekt ist.

Name	Typ	Komprimierte Größe	Kennwortg...	Größe	Verhältni
metadata.yml	YML-Datei	2 KB	Nein	4 KB	47%
UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_002rj...	JPG-Datei	2 889 KB	Nein	2 889 KB	0%
UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_059rj...	JPG-Datei	2 813 KB	Nein	2 813 KB	0%
UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_059v...	JPG-Datei	2 711 KB	Nein	2 711 KB	0%
UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_060rj...	JPG-Datei	2 710 KB	Nein	2 710 KB	0%
UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_060v...	JPG-Datei	2 659 KB	Nein	2 659 KB	0%

metadata.yml

Komprimierte Größe: 1,64 KB  
Größe: 3,06 KB  
Verhältnis: 47%  
Änderungsdatum: 24.03.2023 11:23  
Typ: YML-Datei

- Eine Vorlage für den Aufbau der Metadaten-Datei steht unter der Upload-Möglichkeit zur Verfügung und kann einfach mit den entsprechenden Inhalten gefüllt werden.

```
# Title of a work -- this brief string is displayed prominently to end users
title: 'MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)'
# Description -- a block of HTML describing the work
description: 'Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterliche Rezepte in Bastarda.
Kenntnis des Bayrischen und mittelalterlichen Lateins von Vorteil.'
# Physical Description -- raw HTML is accepted
physical_description: 'Neue Blattzählung 1-84. Wortreklamanten meist
abgeschnitten.Textverlust: 1 Blatt fehlt zwischen fol. 59-60. Bastarda -
durchgehend von einer Hand; Nachträge einiger jüngerer Hände, um 1500/Anfang 16.
Jh.: 23r, 35r, 73r-79r an den Rändern; geübte Hand, sauberes Schriftbild,
Oberlängen orientieren sich am Mittelband. Alter Einband: starker
Pergamentumschlag mit übergreifendem Rückendeckel.'
# Document History -- raw HTML is accepted
document_history: '4. Viertel 15. Jh. Entstehungsort unbekannt. Alter
Besitzvermerk fol. 1r durch Übermalen völlig getilgt; Erwerbung des Fürsten
Ludwig, vgl. 1r. Oettingisches Wappen und Erwerbsjahr: 1813. Bibliothekssignatur
des 19. Jhs.'
# Permission Description -- raw HTML is accepted
permission_description: 'Text: <a
href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0">Creative Commons BY 4.0</a>
Faksimiles: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/">Creative
Commons BY-NC-SA 4.0 </a>'
# location of composition (brief string)
location_of_composition: 'Unknown'
# author or creator (brief string)
author: 'Unknown'
# Recipient -- the recipient of the document, i.e. for a letter or other targeted
document
recipient: ''
# HTML transcription conventions. Only specified to override the transcription
conventions for the collection
transcription_conventions: '<p><b>Transkriptionsanleitung</b><ul><li>
<i>Konsontanten mit Reduplikationsstrich (waagrechter Strich über Buchstabe):
</i>Immer Doppelkonsonanten ausschreiben, z.B. nn oder mm. <li><i>Unsicherheiten
aufgrund Unleserlichkeit: </i>Gesamtes Wort mit dem Button "unclear" markieren
und unleserliche Zeichen mit Fragezeichen ersetzen. Die Leerzeichen vor und nach
dem Wort müssen außerhalb des Tags stehen; z. B. <unclear>n?m</unclear> <li>
<i>Zeilenumbrüche:</i>Drücke nach jeder Zeile <code>Enter</code>, um das
Zeilenende zu markieren. Zwei mal Enter bzw. eine Leerzeile wird als Absatz
dargestellt. Bitte nur verwenden, wenn ein großer Abstand zu sehen ist. </ul>'
# Boolean allowing collaborators to change page titles. Set to true if you
```

```

request users to catalog each page
scribes_can_edit_titles: false
# Boolean enabling translation as a step following transcription
supports_translation: true
# HTML block to be displayed to collaborators as they translate this work
translation_instructions: '<p><b>Translationsrichtlinien für das Projekt
Mittelalterlicher Kochrezepte:</b> Übersetzung ins Englische optional.</p>'
# Boolean for how prominently to display a page. Setting to false will suppress
page title displays.
pages_are_meaningful: true
# Slug to be used for URL permalink
slug: 'ms-augsburg'
document_set: ''
#you can also put multiple document sets in arrays like ['Diaries', 'Public']

```

→ Leider sind wir hier hinsichtlich unserer Metadaten etwas eingeschränkt und können den Werken nur jene Metadaten mitgeben, für die es in der Vorlage auch eine entsprechende Vorgabe gibt. Sollten die Metadaten erst im Zuge des Projekts erforscht werden, können diese auch zu einem späteren Zeitpunkt in den allgemeinen Einstellungen zur Sammlung sowie in den Einstellungen zum Werk ergänzt werden. Für Nutzer:innen, die lieber mit einer grafischen Oberfläche arbeiten, empfiehlt sich ebenfalls, die Metadaten in den allgemeinen Einstellungen einzutragen (siehe unter [Metadaten-Anreicherung](#)).

- Nach erfolgreichem Upload kann man die Werke in der “Works List” einsehen und für die einzelnen Werke noch weitere Einstellungen vornehmen. Auf unserem Dashboard können wir nun unsere Werke einsehen.

## Mittelalterliche Kochrezepte

Overview
Statistics
Subjects
Forum
Review
Collaborators
Settings
Export
Add Work
Metadata Fields

Works List

### About



Ernährung und Kulinarik im Mittelalter sind Themen, die für unterschiedliche Forschungsdisziplinen interessant sind: So befasst sich beispielsweise die Archäologie mit Funden zu Nahrungsmitteln und Kochutensilien, während die Germanistik die aus dem Mittelalter erhaltenen Texte auswertet. Die so gewonnen Erkenntnisse können wiederum für andere Wissenschaften interessant sein, beispielsweise für die Klimaforschung, die aus der Veränderung von Ernährungsgewohnheiten und Getreideanbau auf die Wetterentwicklung schließen kann. In diesem Projekt sollen Kochrezepte aus dem Mittelalter computergestützt analysiert und später über eine Forschungsplattform zur Verfügung stellt.

### Works

Start Transcribing



**MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)**

Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterliche Rezepte in Bastarda. Kenntnis des Bayrischen und mittelalterlichen Lateins von Vorteil.

*Some pages still need work. [Help out!](#)*

5 pages: 20% complete (0% indexed, 0% translated).



**MS Solothurn, Zentralbibliothek, Cod. S 490 (So1)**

Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterlich Kochrezepte in gotischer Bastarda. Kenntnisse des (ost-)oberdeutschen von Vorteil.

*Some pages still need work. [Help out!](#)*

### Recent Notes

Show More

### Recent Edits

8 minutes ago  
[ZIM](#) reviewed [UB Augsburg, Cod. III 1 2 43 002r](#) in [MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 \(A1\)](#) in [Mittelalterliche Kochrezepte](#)

9 minutes ago  
[ZIM](#) transcribed [UB Augsburg, Cod. III 1 2 43 059v](#) in [MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 \(A1\)](#) in [Mittelalterliche Kochrezepte](#)

9 minutes ago  
[ZIM](#) marked [UB Augsburg, Cod. III 1 2 43 002r](#) as needing review in [MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 \(A1\)](#) in [Mittelalterliche Kochrezepte](#)

10 minutes ago  
[ZIM](#) transcribed [UB Augsburg, Cod. III 1 2 43 059r](#) in [MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 \(A1\)](#) in [Mittelalterliche Kochrezepte](#)

10 minutes ago  
[ZIM](#) marked [UB Augsburg, Cod. III 1 2 43 059r](#) as

8 / 39

## 3. Projektkonfigurationen

### 3.1. Einstellungen im Projekt-Dashboard

- **Allgemeine Einstellungen:** In den Einstellungen am Projekt-Dashboard konfigurieren wir schließlich die Ansicht, die den Transkribierenden zur Verfügung steht. Wir können unserer Projektseite zum Beispiel eine eigene URL zuweisen (Abb. 8: a), einen eigenen Einladungslink zum Transkriptionsprojekt erstellen (Abb. 8: f), ein Projektbild (Abb. 8: e) sowie einen eigenen Footer gestalten (Abb. 8: c), um z. B. direkten Kontakt zur Projektleitung zu ermöglichen. Die Beschreibung, die wir beim Anlegen der Sammlung eingefügt haben, scheint hier bereits auf und kann noch weiter adaptiert werden (Abb. 8: b).

**Mittelalterliche Kochrezepte**

Overview Statistics Subjects Forum Collaborators **Settings** Export Add Work Metadata Fields Sets Works List Facets

**a** Title: Mittelalterliche Kochrezepte  
URL: mittelalterliche-kochrezepte  
The current URL for this collection is <https://fromthepage.com/zim-digednt/mittelalterliche-kochrezepte>. If you want to edit the collection section of the URL, please use lowercase letters and dashes between any words.

**b** Description  
The description will be displayed on the project Overview screen and the project About screen. An abbreviated portion of the description will be displayed in the Organization Home screen and the Find A Project screen.  
Ernährung und Kulinarik im Mittelalter sind Themen, die für unterschiedliche Forschungsdisziplinen interessant sind: So befasst sich beispielsweise die Archäologie mit Funden zu Nahrungsmitteln und Kochutensilien, während die Germanistik die aus dem Mittelalter erhaltenen Texte auswertet. Die so gewonnenen Erkenntnisse können wiederum für andere Wissenschaften interessant sein, beispielsweise für die Klimaforschung, die aus der Veränderung von Ernährungsgewohnheiten und Getreideanbau auf die Wetterentwicklung schließen kann.  
In diesem Projekt sollen Kochrezepte aus dem Mittelalter computergestützt analysiert und später über eine Forschungsplattform zur Verfügung gestellt.

**c** Footer  
<div>  
<h6> Contact </h6>  
<p> DigEdTnT <br>Zentrum für Informationsmodellierung</p>  
<p>  
<a href="mailto:sabrina.strutz@uni-graz.at">sabrina.strutz@uni-graz.at</a>  
</p>  
Learn more about configuring the footer.

**d** Transcription Conventions  
These instructions will be displayed under the transcription form for each page being transcribed or indexed.  
<p><b>Transkriptionsanleitung</b>  
<ul><li><i>Konsontanten mit Reduplikationsstrich (waagrechter Strich über Buchstabe): </i>Immer Doppelkonsonanten ausschreiben, z.B. nn oder mm.</li>  
<li><i>Unsicherheiten aufgrund Unleserlichkeit: </i>Gesamtes Wort mit dem Button "unclear" markieren und unleserliche Zeichen mit Fragezeichen ersetzen. Die Leerzeichen vor und nach dem Wort müssen außerhalb des Tags stehen; z. B. <unclear>n?m</unclear> </li>  
<li><i>Zeilenumbrüche:</i>Drücke nach jeder Zeile <code>Enter</code>, um das Zeilenende zu markieren. Zwei mal Enter bzw. eine Leerzeile wird als Absatz dargestellt. Bitte nur verwenden, wenn ein großer Abstand zu sehen ist. </li></ul>

**e** Collection Image  
  
A picture to be used to illustrate the collection description.

**f** Collection Link  
This link will send transcribers directly to a page needing transcription: [https://fromthepage.com/zim-digednt/mittelalterliche-kochrezepte/start\\_transcribing](https://fromthepage.com/zim-digednt/mittelalterliche-kochrezepte/start_transcribing)

**g** Collection Privacy  
The collection can only be viewed by the owners listed below. You may make the collection publicly readable.

**h** Collection Collaborators  
Collaborators may transcribe and edit private collections.  
  
 [Georg Reiter](#)  
 [ZIM-student](#)

- **Einschränkung der Projektmitarbeitenden:** Da wir unser Projekt nur einem eingeschränkten Kreis an Mitarbeitenden zur Verfügung stellen wollen, nutzen wir außerdem die Möglichkeit, unsere Sammlung auf privat zu stellen (Abb. 8: g) sowie den Transkribierendenkreis einzuschränken (Abb. 8: h) und nur bestimmte registrierte Mitarbeitende über ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen.
- **Adaptierung der Hilfestellungen für das Projektteam:** *FromThePage* ermöglicht uns, auch diverse Hilfestellungen für unsere Transkribierenden anzupassen. Es können hier also noch mal Transkriptionsrichtlinien festgelegt werden (Abb. 8: d), die für alle Werke dieser Sammlung gelten. In unserem Fall haben wir mit der YAML-Datei bereits unsere Richtlinien hochgeladen und finden diese nun in den entsprechenden Feldern. Die englischen Vorlagen für den allgemeinen Hilfetext sowie für das Subject Linking ändern wir vorerst nicht (Abb. 9: a).
- **API-Aktivierung:** Die Zugänglichkeit des Projekts über eine API lassen wir für unser Projekt vorerst deaktiviert (Abb. 9: b).
- **Erweiterung der Projektleitung:** Nachdem wir in unserem Projekt zwei Projektleiter:innen haben, fügen wir außerdem noch einen zweiten Projektleiter hinzu (Abb. 9: c). Hierzu muss die zweite Person ebenfalls



Wahrscheinlichkeit wenig hilfreich ist.

- **Einstellung des Revisionstyps:** Da wir in unserem Editionsprojekt nach dem 4-Augen-Prinzip arbeiten, stellen wir den Review type auf "restricted", so dass alle fertiggestellten Transkriptionen unbedingt von einem/einer autorisierten Reviewer:in noch einmal gelesen und gegebenenfalls korrigiert werden (Abb. 10: c).
- **Erstellung von Metadaten für einzelne Werke:** Damit unsere Transkribierenden uns auch bei der Anreicherung mit Metadaten helfen können, aktivieren wir die Metadaten-Beschreibung in den Einstellungen (Abb. 10: d). Auch hierfür erscheint in der Navigation nun ein neuer Reiter (Metadata Fields), in dem die entsprechenden Voreinstellungen getroffen werden können.

- **Einrichtung eines Forums:** Um auch eine aktive Diskussion zwischen den Mitarbeitenden in unserem Projekt zu ermöglichen, eröffnen wir zudem ein Forum (Abb. 10: e). → Durch das An- oder Abwählen von diversen Funktionalitäten in den Projekteinstellungen erweitert sich übrigens das Navigationsmenü um entsprechende Tabs. Das Aktivieren des Buttons "Enable Forum" führt also dazu, dass im Projekt-Dashboard der Reiter "Forum" zur Verfügung steht.

- **Anpassungen des Transkriptionseditors:** Um die Transkriptionsarbeit auch für Transkribierende, die bisher noch nie oder nur wenig mit spitzen Klammern gearbeitet haben, möglichst einfach zu gestalten, nutzen wir

die Möglichkeit, die vordefinierten Editor-Buttons (derzeit sind 21 [Tags](#) verfügbar) zu aktivieren (Abb. 10: f).

## Transcription Editor Configuration

FromThePage can support mark-up within transcripts in either TEI-XML or HTML forms. We recommend configuring no more than six buttons to appear on the transcription editor. Consider whether other systems will be able to use this kind of mark-up; if only plaintext is supported, projects should use letterpress conventions instead of mark-up.

### Abbreviation

Marks abbreviations in a text with expansions in the `expan` attribute. (Alternate form of `expan` tag.)

`<abbr expan="">`

### Addition

Marks text inserted after-the-fact by the writer.

`<add>`

### Date

Marks dates, with standardized form in the `when` attribute.

`<date when="">`

### Deletion

Marks text that has been removed by erasure or strike-through.

`<del>`

### Expansion

Marks expanded abbreviations with original forms in the `orig` attribute. (Alternate form of `abbr` tag.)

`<expan abbr="">`

## 3.2. Einstellungen für das jeweilige Werk

- **Allgemeine Einstellungen:** Auch für jedes Werk - also in unserem Fall für jedes Manuskript selbst - können wir diverse Voreinstellungen vornehmen. Darunter fallen die Vergabe eines Titels, die Zuordnung zu einer Sammlung bzw. einem Projekt, die Anpassung der URL sowie die Vergabe eines Identifiers von einem externen System (Abb. 15:a).

**Mittelalterliche Kochrezepte**

**MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)**

Read About Contents Download **Settings** Pages Help

Uploaded by  
**ZIM-DigEdTnT**

The settings for this work are only accessible to work owners.

For more information on work settings, see the wiki article [Preparing a Work for Transcription](#).

**Work title**  a

**Collection**

**URL**

The current URL for this work is <https://fromthepage.com/zim-digednt/mittelalterliche-kochrezepte/ms-augsburg>. If you want to edit the work section of the URL, please use lowercase letters and dashes between any words.

**Identifier**

Identifier from systems outside of FromThePage, to be used correlating exports to external records. (This field is not visible to the public.)

Pages Are Meaningful  
Pages can be meaningful semantic divisions of a work (such as in a journal with a date for each page), or they might not be (as in letters or books, where the text should not be divided into sections based on pages). When checked, the work will have page titles prominently displayed.

Enable OCR Correction  
A work may begin with OCR text that needs to be corrected. When checked, the Transcribe tab will be replaced by a Correct tab.

**Description** b

The description will be displayed on the project Overview screen and the project About screen. An abbreviated portion of the description will be displayed in the Organization Home screen and the Find A Project screen.

Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterliche Rezepte in Bastarda.  
Kenntnis des Bayrischen und mittelalterlichen Lateins von Vorteil.

**Transcription conventions** c

These instructions will be displayed under the transcription form for each page being transcribed or indexed.

`<p><b>Transkriptionsanleitung</b> <ul><li><i>Konsontanten mit Reduplikationsstrich (waagrecht Strich über Buchstabe): </i>Immer Doppelkonsonanten ausschreiben, z.B. nn oder mm.</li> <li><i>Unsicherheiten aufgrund Unleserlichkeit: </i>Gesamtes Wort mit dem Button "unclear" markieren und unleserliche Zeichen mit Fragezeichen ersetzen. Die Leerzeichen vor und nach dem Wort müssen außerhalb des Tags stehen; z. B. <unclear>n?m</unclear> </li> <li><i>Zeilenumbrüche:</i>Drücke nach jeder Zeile <code>Enter</code>, um das Zeilenende zu markieren. Zwei mal Enter bzw. eine Leerzeile wird als Absatz dargestellt. Bitte nur verwenden, wenn ein großer Abstand zu sehen ist. </li></ul>`

Revert transcription conventions to collection default

**Work Image**

A picture to be used to illustrate the work. If no picture is uploaded, a page image will be used.

Allow collaborators to edit page titles

Restrict collaborators d

**Allowed Collaborators**

**ZIM-student - s.strutz@edu.uni-graz.at**  
s.strutz@edu.uni-graz.at

**Georg\_Reiter - georg.reiter@uni-graz.at**  
georg.reiter@uni-graz.at

Zudem können wir diverse Häkchen für unterschiedliche Funktionen setzen, wobei in unserem Fall unsere Seiten weder als semantische Einheiten zu betrachten sind, noch eine OCR-Korrektur anwendbar ist, und wir diese Optionen daher deaktiviert lassen.

- **Beschreibung des Werkes:** Um unseren Transkribierenden einen Anhaltspunkt zu bieten, mit welcher Hand und welcher Sprache bzw. welchem Dialekt sie konfrontiert werden, halten wir diese Informationen bereits in den jeweiligen Werkbeschreibungen bereit (Abb. 15:b).
- **Transkriptionsrichtlinien:** Diese werden grundsätzlich von den Projekt-Einstellungen übernommen, können aber hier noch weiter angepasst werden. In unserem Fall verzichten wir auf Änderungen, da für alle Manuskripte die gleichen Richtlinien gelten sollen (Abb. 15:c).
- **Einschränkung der Mitarbeitenden:** Auch für die einzelnen Werke ist es möglich, den Personenkreis (nur registrierte Nutzer:innen) einzuschränken (Abb. 15:d). → Dabei ist zu beachten, dass Personen, die als Mitarbeitende zu einem Werk hinzugefügt werden, zuvor auch in den übergeordneten Projekteinstellungen als Mitarbeitende hinzugefügt werden müssen.
- **Metadaten-Anreicherung:** In diesem Bereich sollten unsere zuvor mit der YAML-Datei hochgeladenen Metadaten ersichtlich sein. Diese können hier aber auch noch erweitert oder angepasst werden.

**Additional metadata**

These metadata fields are displayed on this work's About screen and in TEI exports, but do not affect functionality of FromThePage.

Author	Unknown
Recipient	
Place of Creation	Unknown
Document Date	yyyy-mm-dd
	Document Date is in the EDTF format (e.g. 1843, 2001-02, 1643-06-30)
Genre	
Source Location	
Source Collection Name	
Source Box/Folder	
<input checked="" type="checkbox"/> In Scope	
Editorial notes	
Physical description	Neue Blattzählung 1-84. Wortreklamanten meist abgeschnitten. Textverlust: 1 Blatt fehlt zwischen fol. 59-60. Bastarda - durchgehend von einer Hand; Nachträge einiger jüngerer Hände, um 1500/Anfang 16. Jh.: 23r, 35r, 73r-79r an den Rändern; geübte Hand, sauberes Schriftbild, Oberlängen orientieren sich am Mittelband. Alter Einband: starker Pergamentumschlag mit übergreifendem Rückendeckel.
Document history	4. Viertel 15. Jh. Entstehungsort unbekannt. Alter Besitzvermerk fol. 1r durch Übermalen völlig getilgt; Erwerbung des Fürsten Ludwig, vgl. 1r. Oettingisches Wappen und Erwerbsjahr: 1813. Bibliothekssignatur des 19. Jhs.
Permission description	Text: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0">Creative Commons BY 4.0</a> Faksimiles: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/">Creative Commons BY-NC-SA 4.0 </a>

→ Leider sind wir hier hinsichtlich der Genauigkeit unserer Angaben etwas eingeschränkt, da wir beispielsweise in Bezug auf das Entstehungsdatum nur wissen, dass unsere Dokumente im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts entstanden sind, die Eingabemaske aber ein genaues Datum erfordert und keinen Zeitrahmen zulässt. Sollte man bereits Erfahrungen mit Metadaten-Angaben im TEI-Header haben, kann man sich vorstellen, in welchen entsprechenden Elementen die hier getätigten Eingaben im Export wiederzufinden sein werden, aber ebenso wird hier auch ersichtlich, dass wir nicht für alle Metadaten, über die wir grundsätzlich verfügen, ein entsprechendes Feld haben.

## 4. Bearbeitung der Dokumente

- **Transkriptionsstatus:** Je nach Arbeitsfortschritt werden die einzelnen Dokumente in einem Werk als "Not Started", "Incomplete", "Needs Review" oder "Complete" ausgewiesen. Diese Einstellung ermöglicht eine Statusübersicht über einzelne Werke bzw. den Projektfortschritt.

**Works** Sort Works By...

Work title	Progress
<a href="#">MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.I...</a>	5 pages; 60% complete (40% indexed, 100% transcribed, 40% needs review). Metadata completed. <span style="float: right;"><div style="width: 60%;"></div></span>
<a href="#">MS Solothurn, Zentralbibliothek, Cod....</a>	5 pages; 20% complete (0% indexed, 0% translated). No metadata. <span style="float: right;"><div style="width: 20%;"></div></span>

Displaying all 2 works

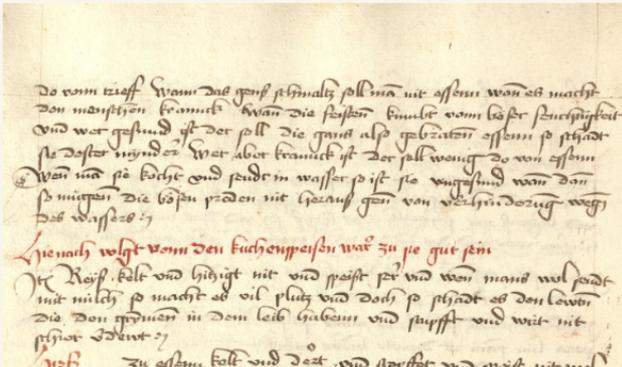
- **Transkriptionsansicht:** Im Transkriptionseditor wird uns eine synoptische Ansicht unseres Faksimiles und des Bearbeitungsbereiches geboten.

**Mittelalterliche Kochrezepte** → [MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 \(A1\)](#)

**UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_060v** ← Page 5 of 5 →

Overview **Transcribe** Versions Help Settings

Fullscreen Layout Mark as blank  Preview Autolink Save



abbr add date del expan fig footnote gap head lb marginalia reg s sub

sup unclear u

- 1 do vonn trieff Wann das genß schmaltz soll man nit essenn wann es macht
- 2 den menschen kranck wann die feistenn kumbt vonn boeser feuchtigkeit
- 3 vnd wer gesund ist der soll die gans also gebraten essenn so schadt
- 4 sie dester mynderr Wer aber kranck ist der soll wenig do vonn essenn
- 5 Wenn man sie kocht vnd seudt in wasser so ist sie vngesund wann dann
- 6 so mügenn die boesen preden nit herauß genn von verhinderung wegen
- 7 des wassers
- 8 Hienach volgt vonn den kuchenpeisen warr zu sie gut sein
- 9 Item Reiß kelt vnd hitzigt nit vnd speißt serr vnd wenn mans wol seudt
- 10 mit milch so macht es vil plutz vnd doch so schadt es den lewten
- 11 die den grymmen in dem leib habenn vnd stopffet vnd wirt nit
- 12 schier verdewt
- 13 Hirß zu essenn kelt vnd dert vnd stopffet vnd speist nit wol

Wir können hier also direkt mit der zeilenweisen Transkription beginnen und die verschiedenen Funktionen von FromThePage nutzen:

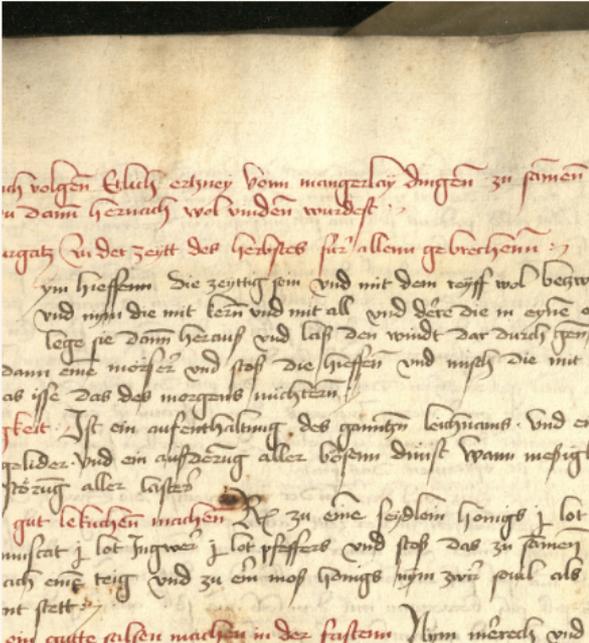
- **Auszeichnung unserer Transkription:** *FromThePage* ermöglicht es, unsere Auszeichnungen mittels Markdown entsprechend [Wiki-Text-Konventionen](#) zu gestalten sowie außerdem all jene Mark-up-Buttons zu verwenden, deren Anzeige wir zuvor in den Projekt-Einstellungen aktiviert haben.

Mittelalterliche Kochrezepte → MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)

UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_002r

Overview Transcribe Versions Help Settings

Fullscreen Layout Mark as blank Preview Autolink Save



1 Hienach volgenn Etlich ertzney vonn mangerlay dingenn zu sammenn gesammet  
 2 Als du danne hernach wol vindenn wurdest  
 3 Ein purgatz Zu der zeÿtt des herbstes furr allenn gebrechenn  
 4 <sup><supplied>N</supplied></sup>ym hieffenn die zeÿttig sein vnd mit dem reÿff wol beczwungenn  
 5 vnd nÿm die mit kernn vnd mit all vnd derre die in eynem ofenn vnd  
 6 lege sie danne herauß vnd laß den windt dar durch genn vnd  
 7 nÿm dann einen moerserr vnd stoß die hieffenn vnd misch die mit honig  
 8 vnd das isse das des morgens nüchternn  
 9 Meßigkeit Ist ein aufenthaltung des ganntzen leichnams . Vnd ein starck  
 10 aller gelider . Vnd ein außderung aller boesenn duenst Wann meßigkeit ist  
 11 ein zustoerung aller lasterr  
 12 Wiltu gut [[Lebkuchen | lekuchenn]] machenn <sup><abbr expan="Recipe">R</abbr></sup> zu einem seÿdlein [[Honig | hönigs]] 1/2 lot [[Nelken | negelleyn]]  
 13 1/2 lot [[Muskatnuss | muscat]] 1/2 lot [[Ingwer | Ingwerr]] 1/2 lot [[Pfeffer | pfeffers]] vnd stoß das zu sammenn vnd dar  
 14 auß mach einen teig vnd zu einer moß honigs nÿm zwirr souil als

Sollte es unter unseren Transkribierenden Personen geben, die Tags lieber ausschreiben statt Textbereiche mittels Klick auf Button zu markieren, ist dies ebenfalls möglich. Strukturierungen wie Zeilenumbrüche oder Absätze werden automatisch übernommen. Wenn wir die Möglichkeiten der TEI nutzen wollen, haben wir dafür zwar keine Buttons, wir können aber z. B. editorische Eingriffe - in der Abbildung durch das Element `<supplied>` realisiert - trotzdem mit dem entsprechenden Tag auszeichnen.

Mark as blank  Preview Autolink Save

abbr add date del expan fig footnote gap head lb marginalia reg s sub sup unclear u

1 Hienach volgenn Etlich ertzney vonn mangerlay dingenn zu sammenn gesammet  
 2 Als du danne hernach wol vindenn wurdest  
 3 Ein purgatz Zu der zeÿtt des herbstes furr allenn gebrechenn `<unclear>`:`</unclear>`  
 4 `<supplied>N</supplied>`ym hieffenn die zeÿttig sein vnd mit dem reÿff wol beczwungenn  
 5 vnd nÿm die mit kernn vnd mit all vnd derre die in eynem ofenn vnd  
 6 lege sie danne herauß vnd laß den windt dar durch genn vnd  
 7 nÿm dann einen moerserr vnd stoß die hieffenn vnd misch die mit honig  
 8 vnd das isse das des morgens nüchternn  
 9 Meßigkeit Ist ein aufenthaltung des ganntzen leichnams . Vnd ein starck  
 10 aller gelider . Vnd ein außderung aller boesenn duenst Wann meßigkeit ist  
 11 ein zustoerung aller lasterr  
 12 Wiltu gut [[Lebkuchen | lekuchenn]] machenn `<abbr expan="Recipe">R</abbr>` zu einem seÿdlein [[Honig | hönigs]] 1/2 lot [[Nelken | negelleyn]]

Das Element wird zwar in der allgemeinen Darstellung auf *FromThePage* nicht unterstützt, es befindet sich aber am Ende in unserem TEI-Export. Ein Nachteil dieses Workarounds ist jedoch, dass auf diese Weise angelegte Tags nicht validiert werden und wir bei einer falschen Schreibweise oder unzulässigen

Positionierung des Elements keinen Hinweis darauf bekommen. Da wir *FromThePage* aber ohnehin nur für unsere Transkription und nicht für die Annotation verwenden wollen, setzen wir uns mit dieser Form der Auszeichnung nicht weiter auseinander.

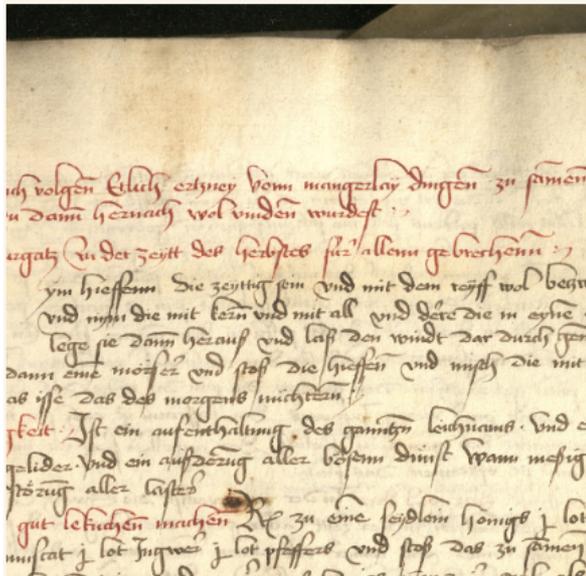
Mittelalterliche Kochrezepte → MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)

## UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_002r

← Page 1 of 5 →

Overview Transcribe Versions Help Settings

Facsimile



Transcription

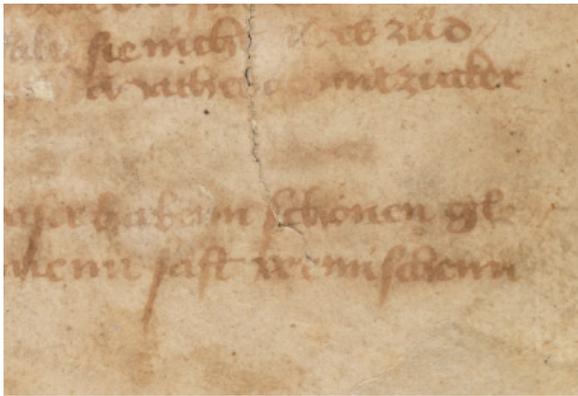
Status: Indexed

Hienach volgenn Etlich ertzney vonn mangerlay dingenn zu sammenn gesammet  
 Als du danne hernach wol vindenn wurdest  
 Ein purgatz Zu der zeÿtt des herbstes furr allenn gebrechenn [:/]  
 Nym hieffenn die zeÿttig sein vnd mit dem reÿff wol bezwungenn  
 vnd nÿm die mit kernn vnd mit all vnd derre die in eynem ofenn vnd  
 lege sie danne herauß vnd laß den windt dar durch genn vnd nÿm dann einen moerserr vnd stoß die hieffenn vnd misch die mit honig  
 vnd das isse das des morgens nüchternn  
 Meßigkeit Ist ein aufenthaltung des ganntzen leichnams . Vnd ein starck  
 aller gelider . Vnd ein außderung aller boesenn duenst Wann meßigkeit ist  
 ein zustoerung aller lasterr  
 Wiltu gut lekuchenn machenn Recipe zu einem seÿdlein hönigs  
 1/2 lot negelleyn  
 1/2 lot muscat 1/2 lot Ingwerr 1/2 lot pfeffers vnd stoß das zu sammenn vnd dar

→ An dieser Stelle hervorzuheben ist auch, dass es im Rahmen unseres Beispielsprojekts leider nicht auf sichere und einfache Weise möglich war, farbliche Hervorhebungen, Hinzufügungen durch den/die Editor:in (und nicht den/die Schreiber:in) oder die Gründe für eine unleserliche Stelle zu annotieren.

- **Anmerkungen und Fragen:** Sollten Mitarbeitende auf Probleme stoßen, zu denen es in den Transkriptionsrichtlinien keine Anhaltspunkte gibt, so haben sie die Möglichkeit, für jedes Faksimile und die dazugehörige Transkription eine Anmerkung zu hinterlassen oder Fragen zu stellen. Diese Notizen werden auch in den TEI-Export übernommen und können somit nützlich sein, um damit Problemstellen zu kennzeichnen oder Kommentare für die spätere Annotation einzufügen. In unserem Beispiel wurde diese Funktion genutzt, um jene Transkriptionen zu markieren, in denen es Probleme

mit der Darstellung von diakritischen Zeichen gab.

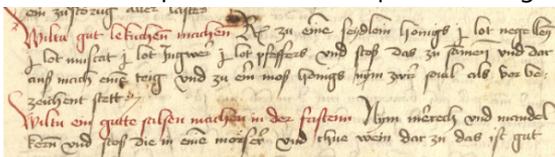


in mandel milch tribe es durch mit gesottem ris tû  
 es in ein pfanen mit einandren v ber ein für las es erhe=  
 issenn rür es wol vnd versaltz sie nicht [ist] es zû d=  
 ick so tû mer mandel milch dar [an] Mach es ab mit zucker  
 vnd setz es ab  
 § xxxvij  
 Item wiltu blaw win oder waser habenn schönen gle=  
 sern das magstu mit korn blûmenn saft vermischenn

### Notes and Questions

- [ZIM-DigEdTnT](#) about 20 hours ago  
 Vom Editor hinzugefügte Wörter stehen in eckiger Klammer.
  - Fehlerhaft dargestellte v mit Trema darüber in Zeile 29
- [Save Note](#)

- **Kleiner Exkurs - Subject Linking:** Während der Transkription eines Dokumentes können auch Entitäten wie Personen, Orte oder eigens angelegte Kategorien (inklusive Unterkategorien) - in unserem Beispiel Zutaten und Speisen - ausgezeichnet werden.



Wiltu gut [Lebkuchen](#) machenn Recipe zu einem seydelein [hönigs](#) 1/2 lot [negelleyn](#)  
 1/2 lot [m...](#) 1/2 lot [pfeffers](#) vnd stoß das zu sammenn vnd dar  
 auß mach [Lebkuchen](#) einer moß honigs nym zwirr souil als vor be=  
 zeichent [Lebkuchen](#)  
 Category: Süßspeise  
 Explore this subject  
 Wiltu ein [Lebkuchen](#) in der fastenn Nym merrech vnd mandel  
 kernn vnd stoß die in einem moerserr vnd thue wein dar zu das ist gut

Projekthinhaber:innen können dafür im Projekt-Dashboard die nötigen Vorbereitungen treffen, indem sie die entsprechenden Kategorien erstellen.

Overview Statistics **Subjects** Forum Collaborators Settings Export Add Work

Metadata Fields Sets Works List Facets

**Categories**

- Gericht
  - Süßspeise
  - Vorspeise
- People
- Places
- Zutaten

**Süßspeise**

- [Lebkuchen](#)

**Actions**

- Edit Category
- Add Child Category
- Add Root Category
- Enable GIS for Category
- Delete Category
- Upload Subjects

Die einzelnen Entitäten können schließlich diesen Kategorien zugeordnet und mit einer URI sowie einer Beschreibung angereichert werden.

# Lebkuchen

Overview **Settings** Versions

Title

URI

Description

Categories

× Süßspeise

"Autolink" will suggest subjects certain words could be linked to or you can use double braces to link subjects.  
 [[Jane Doe]] will link the text "Jane Doe" to the subject Jane Doe, while [[Jane Doe|Jane]] will link the text "Jane" to the subject Jane Doe. We recommend that linking be left to an editor after the initial transcription is made.

Diese Daten sowie die Verknüpfungen von Entitäten und ihr Auftreten bzw. ihre Häufigkeit in den Manuskripten kann schließlich eingesehen werden.

# Honig

Overview **Settings** Versions

**Description**  
[Edit the description in the settings tab.](#)

**Related Subjects**

Subjects Mentioned Frequently With Honig

**Categories**  
[Zutaten](#)

**References**  
**2 pages refer to Honig**  
[Show pages that mention Honig in all works](#)

- [Rezept\\_01](#) – hönigs
- [Rezept\\_02](#) – honig

**Export**  
 Download a spreadsheet of cooccurring subjects and works they appear in.

The graph displays the other subjects mentioned on the same pages as the subject "Honig ". If the same subject occurs on a page with "Honig " more than once, it appears closer to "Honig " on the graph, and is colored in a darker shade. The closer a subject is to the center, the more "related" the subjects are.

In den einzelnen Dokumenten ist es den Mitarbeitenden möglich, neue Entitäten händisch während der Transkription (gemäß Anleitung) auszuzeichnen, oder über Autolink in einem bereits transkribierten Dokument gleichlautende Entitäten automatisch zu verlinken.

Mark as blank  Needs Review  Preview Autolink Save

abbr add date del expan fig footnote gap head lb marginalia reg s sub sup unclear

u

- 1 Hienach volgt vonn dem kochenn vnd hat gemacht meyster Eberhart Ein koch
- 2 herczog heinrichs zu lands hut Zum Ein salsenn von weichselnn zu machen
- 3 Item Wiltu machen ein gutte salsenn von weichselnn So <unclear>?</unclear> thue die weich=
- 4 sell in einen hafenn vnd setz die auff ein glut vnd laß sie siedenn vnd
- 5 laß dann wider erkaltenn vnd streich sie durch ein tuch vnd thue sie
- 6 dann wider in den hafenn vnd setz sie auff ein glut vnd laß sie wol siedenn
- 7 vnd rurr sie piß sie dick wirt vnd thue dann [[Honig |honig ]]dar an vnd geribens
- 8 prot vnd negellein vnd gut gestüp vnd thue sie in ein feßlein sie pleibt
- 9 dir gut drew oder vier iarr
- 10 Ein gutte salsen zu machen in der fastenn
- 11 Item Nÿm merrich vnd zustoß den in einem moerserr vnd nÿm mandelkernn
- 12 oder nuß vnd zustoß die auch vnd geuß ein wein dar an Merrich
- 13 bricht den stein garr serr wenn man in isset in der kost
- 14 Item Ein andre salsenn Saluia petrocilius menta vnd [[Pfeffer | pfefferr]] das soll
- 15 man zustossenn mit essig das ist ein salsen die macht lustig zu essenn

Beim Hinzufügen neuer Entitäten können diese danach direkt einer Kategorie zugeordnet werden.

Mittelalterliche Kochrezepte → MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)

UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_059v ← Page 3 of 5 →

Overview **Transcribe** Translate Versions Help Settings

## Uncategorized Subjects Manage Categories

You have uncategorized subjects mentioned in the page transcription. Please review the subjects below and assign the appropriate categories for them.

**Subject: "Apfel"**

richte es an vnd versaltz es nicht  
 Item einen fladenn zu machenn von fischenn velcherlej sie sind So  
 nÿm ein dicke mandelmilch wol gemenget mit reiß mel vnd thue  
 dar ein einen [[ Apfel | apffel ]] oderr zwenn vnd ein wenig wurtz vnd seud  
 es in einem ofen vnd laß es pachenn vnd versaltz es nit  
 Wiltu machen morchen vmb weihennachtenn So nÿm ein teick  
 auß weissem brot vnd auß ein wenig melbs vnd schla eÿer dar an

Gericht
Süßspeise
Vorspeise
People
Places
Zutaten

Die Transkribierenden können in ihrem Projekt-Dashboard die von der Projektleitung angelegten Entitäten einsehen und auch bearbeiten. Sie können jedoch keine weiteren Kategorien anlegen. Auch hier gilt wieder, dass *FromThePage* für unser Projekt nur als Transkriptionstool genutzt wird, weshalb

wir versuchsweise nur auf der ersten Seite ein paar Entitäten verlinkt und innerhalb aller weiteren Transkriptionen die Auto-Link-Funktion ausprobiert, die auch tatsächlich zu ein paar Treffern führte.

- **Zwischenspeichern oder Abschließen:** Wenn wir ein paar Zeilen transkribiert haben und zwischenspeichern wollen, klicken wir auf "Save". Wenn die Transkription vollständig abgeschlossen ist, klicken wir auf "Done". Danach wird aus dem "Done"-Button ein "Approve"-Button gemäß unserer zuvor festgelegten Einstellung, dass jedes Dokument einer Revision unterzogen werden muss. → Achtung: Sobald man den Tab mit der Transkriptionsansicht verlässt, verliert man ohne Vorwarnung seinen Arbeitsfortschritt - daher sollte man nicht vergessen, regelmäßig abzuspeichern.
- **Metadaten-Anreicherung:** Nachdem wir für unser Projekt festgelegt haben, dass zu jedem Werk auch Metadaten angelegt werden können, steht unseren Transkribierenden ein Button zur Erstellung von Metadaten zur Verfügung.

Mittelalterliche Kochrezepte  
MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)

Read About Contents Help

Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterliche Rezepte in Bastarda. Kenntnis des Bayrischen und mittelalterlichen Lateins von Vorteil.

Pages

UB Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_002r

Hienach volgenn Etlich ertzney vonn mangerlay dingenn zu sammenn gesammet Als du danne hernach wol vindenn wurdest Ein purgatz Zu der zeÿtt des herbstes furr allenn gebrechenn [N]ym hieffenn die zeÿttig sein vnd mit dem reÿff wol wol bezwungenn vnd nÿm die mit kern vnd mit all vnd derre die in eynem ofenn vnd lege sie danne herauß vnd laß den windt dar durch genn vnd nÿm dann einen moerserr vnd stoß die hieffenn vnd misch die mit honig vnd das isse das des morgens nüchternn Meßigkeit Ist ein aufenthaltung des ganntzen leichnams . Vnd ein starck aller gelider . Vnd ein außderung aller boesenn duenst Wann meßigkeit ist ein zustoerung aller lasterr Wiltu gut **lekuchenn** machenn Recipe zu einem seÿtlein **hönigs** 1/2 lot **negelleyn** 1/2 lot **muscat** 1/2 lot **Ingwer** 1/2 lot **peffers** vnd stoß das zu sammenn vnd dar auß mach einen teig vnd zu einer moß honigs nÿm zwirr souil als vor be= zeichent stett Wiltu ein gutte salsen machen

Indexed

Search in collection... Search

Pages That Need Transcription

Pages That Need Indexing

Create Metadata

Categories

▼ Gericht

Süßspeise

Vorspeise

Über die damit aufgerufene Ansicht können schließlich die zuvor von der Projektleitung angelegten Felder (siehe [Metadaten-Erstellung für einzelne Werke](#)) befüllt werden.

Mittelalterliche Kochrezepte  
MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)

← Metadata →

Overview Metadata Help

Fullscreen Layout View original

Save Done

Alle Metadaten sind optional und nur dann auszufüllen, wenn diese verifizierbar sind. Bei Unsicherheiten wendet euch bitte per Mail an die Projektleitung oder eröffnet eine Diskussion im Forum.

Material	Sprache	Zeitliche Einordnung
Papier	<input checked="" type="checkbox"/> Bairisch <input type="checkbox"/> Nordbairisch <input type="checkbox"/> Mittelbairisch <input type="checkbox"/> Südbairisch <input type="checkbox"/> Mittelalterliches Latein <input type="checkbox"/> Oberdeutsch <input type="checkbox"/> Bairisch	1475-01-01

Auch bei den Metadaten gibt es wieder die Option zwischenzuspeichern ("Save"), die Daten als vollständig zu markieren ("Done") bzw. sie am Ende durch eine:n Reviewer:in zu bestätigen ("Approve").

- **Versionsansicht:** Im Tab "Versions" können wir nachverfolgen, wer wann welche Änderungen vorgenommen hat.

Overview Transcribe Translate **Versions** Help Settings

Here you can see all page revisions and compare the changes have been made in each revision. Left column shows the page title and transcription in the selected revision, right column shows what have been changed. Unchanged text is highlighted in white, deleted text is highlighted in red, and inserted text is highlighted in green color.

5 revisions ZIM-student at Apr 12, 2023 09:02 AM Compared with Apr 12, 2023 - strubrina

Date	Author	Left Column	Right Column
Apr 12, 2023	ZIM-student	<b>ZB_Solothurn_Cod_S_490_002r</b>	<b>ZB_Solothurn_Cod_S_490_002r</b>
Apr 12, 2023	strubrina	Von müßern Rürend vnd henck si in ein keller bis du ire bedarfft der mach also vil oder wenig vnd wen du ir bedörffest so	Von müßern Rürend vnd henck si in ein keller bis du ire bedarfft der mach also vil <del>l</del> oder wenig vnd wen du ir bedörffest so
Apr 06, 2023	ZIM-DigEdTnT		

## 5. Export der Dokumente

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Möglichkeiten, die auf *FromThePage* im Downloadbereich des Projekt-Dashboards (und nicht in den Werkübersichten) zu finden sind: Da wir unsere Daten in anderen Tools weiter annotieren und mit Normalisierungen anreichern wollen, soll der Output in einer TEI-XML-Datei exportiert werden. Dafür bietet uns *FromThePage* die Möglichkeit, entweder jedes Projekt einzeln oder die einzelnen Werke als Sammelexport in einer gewissen Ordnerstruktur herunterzuladen.

### Mittelalterliche Kochrezepte

Overview Statistics Subjects Forum Collaborators Settings **Export** Add Work Metadata Fields Sets

Works List Facets

#### Export All Works

Choose formats and granularities to export the entire collection in a zip file. Export All Works

#### Export Individual Works

You can choose to export individual works in multiple file formats. XHTML exports a work as a single-page XHTML file with transcripts, user comments, subject articles, and internal HREFs linking subjects and pages. TEI exports a work as a P5-compliant TEI-XML document. Text is plaintext. The zip export will give you all formats of a work and page granularity.

Work Title	Pages	Indexed	Transcribed	Review	Progress	Export As
<a href="#">MS Augsburg, Universitätsbibl., Cod.III.1.2°43 (A1)</a>	5 pages	60%	100%	0%	<div style="width: 60%; height: 10px; background-color: green;"></div>	<a href="#">HTML</a> <a href="#">Plain text</a> <a href="#">TEI</a> <a href="#">IIIF</a> <a href="#">More</a>
<a href="#">MS Solothurn, Zentralbibliothek, Cod. S 490 (So1)</a>	5 pages	20%	100%	0%	<div style="width: 20%; height: 10px; background-color: green;"></div>	<a href="#">HTML</a> <a href="#">Plain text</a> <a href="#">TEI</a> <a href="#">IIIF</a> <a href="#">More</a>

Displaying all 2 works

#### Export Work Metadata

Export a spreadsheet containing a row for each work in the collection, with columns for statistics about pages transcribed and metadata for the work. Export Work Metadata As CSV

→ Wir sehen hier für all unsere Werke den Bearbeitungsfortschritt und haben direkt die Möglichkeit, unsere Arbeit als TEI zu exportieren. Für etwas speziellere Einstellungen nutzen wir jedoch die erste Option für einen Sammelexport ("Export All Works").

- **Export der Werke:** Über den Button "Export All Works" können wir nun verschiedene Formate und Einstellungen wählen und unsere gesamte Sammlung als ZIP-Datei exportieren.

## Mittelalterliche Kochrezepte

Overview Statistics Subjects Forum Collaborators Settings **Export** Add Work Metadata Fields Works List

### Export All Works

Previous Exports

	Time	Status

#### Folder Organization

**Folder Organization**  
Zip files can be organized with a folder per work containing files or subfolders for each export format, or with a folder per export format containing files per work.

Work folders  
 Format folders

**File/Folder Names**  
Export files or folders are based on the work slug by default. If a work was originally uploaded you can use the original filename for exports instead.

Use original names

**Export Formats**  Check All

**HTML**  
This may be useful for preservation in other systems or as a starting point for display on another website.

One file per page  
 One file per work

**Verbatim Plaintext**  
This plaintext file will represent line breaks with single newline, paragraph breaks with a double newline, and page breaks with a triple newline. It will contain the verbatim text, with all formatting, emendation, and subject linking stripped out.

One file per page  
 One file per work

**Expanded Plaintext**  
Like the verbatim plaintext, this plaintext file will represent line breaks with single newline, paragraph breaks with a double newline, and page breaks with a triple newline. It differs from the verbatim text, in that normalization will be applied to all subjects mentioned, so that while the verbatim text may read "I greeted Mr. Jones and his wife this morning", the emended plaintext will read "I greeted James Jones and Elizabeth Smith Jones this morning". This artificial text is useful for programmatic analysis, but is not meant to be read by humans.

One file per page  
 One file per work

**Search-optimized Plaintext**  
A plaintext version of the work optimized for full-text search. This version contains a verbatim plaintext transcript of each page (as described above), except that words broken by hyphenated newlines are joined together, and a list of the canonical names mentioned within each page is appended to the end of the page.

One file per page  
 One file per work

**TEI XML**  
This may be useful to editors who plan to do further mark-up within TEI-XML editors like oXygen.

One file per work

**Text PDF**  
A PDF file containing text transcripts and work metadata.

One file per work

Wir wählen dabei einen Ordner pro Werk und stellen ein, dass unsere Export-Ordner den Namen der Import-Ordner übernehmen bzw. beibehalten sollen. Bei den Exportformaten wählen wir nur TEI-XML aus. In den exportierten TEI-Dateien ([Link zum vollständigen Export](#)) finden wir für jedes Werk einen Ordner mit je einer Readme-Datei, in der die verschiedenen Exportformate beschrieben sind, und für jedes Werk einen weiteren Ordner, in dem unsere TEI-Dateien enthalten sind, in denen unsere Bearbeitungsschritte des vorangegangenen Abschnittes nun folgende Form angenommen haben:

- **Metadaten:** Unsere über die YAML-Datei importierten Metadaten sowie diverse manuell hinzugefügte Metadaten, und Informationen zu den Versionen sind - wie hier auszugsweise dargestellt - im `<teiHeader>` wiederzufinden.

```
<teiHeader>
  <fileDesc>
    <titleStmt>
      <title type="full">
        <title type="main">MS Augsburg, Universitätsbibl.,
Cod.III.1.2°43 (A1)</title>
        <title type="desc">Dieses Manuskript beinhaltet mittelalterliche
Rezepte in Bastarda.
          Kenntnis des Bayrischen und mittelalterlichen Lateins von
Vorteil.</title>
      </title>
    </title>
    <author>
```

```

        <persName>Unknown</persName>
    </author>
</titleStmt>
<editionStmt>
    <edition>Edition created from new transcripts of this manuscript.
</edition>
    <respStmt xml:id="AU32014648">
        <resp>Initial upload of this work's facsimile images and
metadata to FromThePage for
        editing</resp>
        <persName>ZIM-DigEdTnT</persName>
    </respStmt>
    <respStmt xml:id="OU32014648">
        <resp>Administrator of the Mittelalterliche Kochrezepte
transcription project on
        FromThePage</resp>
        <persName>ZIM-DigEdTnT</persName>
    </respStmt>
    <respStmt xml:id="U32014648">
        <persName> ZIM-DigEdTnT </persName>
        <resp> made 40 edits between <date type="first_edit" when="2023-
03-24T12:00:58Z">March 24,
        2023</date> and <date type="last_edit" when="2023-04-
13T11:10:05Z">April 13,
        2023</date>. </resp>
    </respStmt>
    <respStmt xml:id="U32014447">
        <persName> ZIM-student </persName>
        <resp> made 5 edits between <date type="first_edit" when="2023-
03-28T06:46:46Z">March 28,
        2023</date> and <date type="last_edit" when="2023-03-
28T06:49:26Z">March 28,
        2023</date>. </resp>
    </respStmt>
    <respStmt xml:id="U32014648">
        <resp n="proof_1">Single Proof by:</resp>
        <name>ZIM-DigEdTnT</name>
    </respStmt>
    <respStmt xml:id="U32014447">
        <resp n="proof_1">Single Proof by:</resp>
        <name>ZIM-student</name>
    </respStmt>
</editionStmt>
<publicationStmt>
    <publisher>Dynamic TEI export from FromThePage (version 22.10)
</publisher>
    <availability>
        <p>Text: &lt;a
href=&quot;https://creativecommons.org/licenses/by/4.0&quot;&gt;Creative
Commons BY 4.0&lt;/a&gt; Faksimiles: &lt;a
href=&quot;https://creativecommons.org/licenses/by-nc-
sa/4.0/&quot;&gt;Creative Commons
BY-NC-SA 4.0 &lt;/a&gt;</p>
    </availability>
    <date when="2023-04-13T11:27:04+00:00">April 13, 2023</date>
</publicationStmt>

```

```

<sourceDesc>
  <msDesc>
    <msIdentifizier>
      <repository>Universitätsbibliothek Augsburg</repository>
      <collection>Mittelalterliche Kochrezepte</collection>
      <idno>Cod.III.1.2°43</idno>
    </msIdentifizier>
    <physDesc>
      <p>Neue Blattzählung 1-84. Wortreklamanten meist
abgeschnitten.Textverlust: 1 Blatt fehlt zwischen fol. 59-60. Bastarda -
durchgehend von einer Hand; Nachträge einiger jüngerer Hände, um 1500/Anfang
16. Jh.: 23r, 35r, 73r-79r an den Rändern; geübte Hand, sauberes
Schriftbild, Oberlängen orientieren sich am Mittelband. Alter Einband:
starker Pergamentumschlag mit übergreifendem Rückendeckel.</p>
    </physDesc>
    <history>
      <origin>
        <placeName>Unknown</placeName>
      </origin>
      <provenance>4. Viertel 15. Jh. Entstehungsort unbekannt.
Alter Besitzvermerk fol. 1r durch Übermalen völlig getilgt; Erwerbung des
Fürsten Ludwig, vgl. 1r. Oettingisches Wappen und Erwerbsjahr: 1813.
Bibliothekssignatur des 19. Jhs.</provenance>
    </history>
  </msDesc>
</sourceDesc>
</fileDesc>
...
<profileDesc>
<creation>
  <placeName>Unknown</placeName>
  <date when="1475-01-01">1475-01-01</date>
</creation>
<textClass>
  <keywords>
    <term type="genre">Rezepte</term>
  </keywords>
</textClass>
<langUsage>
  <language ident="gem">Germanic languages</language>
</langUsage>
</profileDesc>
...
</teiHeader>

```

→ Die individuellen Werk-Metadaten (Material, Sprache usw.), die wir für jedes Manuskript einzeln angelegt haben, sind hier leider nicht abgebildet - diese befinden sich aber später im CSV-Metadaten-Export. Leider müssen wir an dieser Stelle außerdem feststellen, dass unser TEI nicht valide ist, da in den Metadaten eine xml:id an zwei Stellen vergeben wurde.

- **Transkription:** Jede transkribierte Seite unseres Werkes wird schließlich in einem `<div>`-Element wiedergegeben, wobei das vorangehende `<pb>`-Element einen Link zur Bilddatei im IIIF-Format beinhaltet.

```

<text>
  <body>
    <pb xml:id="F33038493" n="1"
      facts="http://fromthepage.com/image-
service/33038493/full/full/0/default.jpg"/>
    <div xml:id="OTP33038493">
      <fw type="pageNum">UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_002r</fw>
      <p xml:id="OTP33038493P0">Hienach volgenn Etlich ertzneyß vonn
mangerlayß dingenn zu sammenn
      gesammet<lb/> Als du danne hernach wol vindenn wurdest<lb/> Ein
purgatz Zu der zeÿtt des
      herbstes furr allenn gebrechenn <unclear>:</unclear><lb/>
      <supplied>N</supplied>ym hieffenn die zeÿttig sein vnd mit dem reÿff
wol
      beczwungenn<lb/> vnd nÿm die mit kernn vnd mit all vnd derre die in
eynem ofenn vnd<lb/>
      lege sie danne herauß vnd laß den windt dar durch genn vnd<lb/> nÿm
dann einen moerserr
      vnd stoß die hieffenn vnd misch die mit honig<lb/> vnd das isse das
des morgens
      nüchternn<lb/> Meßigkeit Ist ein aufenthaltung des ganntzen
leichnams . Vnd ein
      starck<lb/> aller gelider . Vnd ein außderung aller boesenn duenst
Wann meßigkeit ist<lb/>
      ein zustoerung aller lasterr<lb/> Wiltu gut <rs ref="#S32080907">
lekuchenn</rs> machenn <choice>
      <expan>Recipe</expan>
      <abbr>R</abbr>
    </choice> zu einem seyðlein <rs ref="#S32080908">hönigs</rs> 1/2 lot
<rs
      ref="#S32080909"> negelleyn</rs><lb/> 1/2 lot <rs
ref="#S32080910"> muscat</rs> 1/2 lot
      <rs ref="#S32080911"> Ingwerr</rs> 1/2 lot <rs ref="#S32080912">
pfeffers</rs> vnd stoß
      das zu sammenn vnd dar<lb/> auß mach einen teig vnd zu <choice>
      <expan>einer</expan>
      <abbr>ein</abbr>
    </choice> moß honigs nÿm zwirr souil als vor be=<lb/> zeichent
stett<lb/> Wiltu ein gutte
      salsen machen in der fastenn Nÿm merrech vnd mandel<lb/> kernn vnd
stoß die in einem
      moerserr vnd thue wein dar zu das ist gut<lb/> Die vier kunigreich
der werlt <lb/>
      Orientalis [que est] Calida et humida<lb/> Meridionalis [que est]
Calida et sicca<lb/>
      Occidentalisis que est frigida et humida<lb/> Septembrionalis [que
est] Frigida et
      sicca<lb/> Der lantz ist hitzig vnd feucht Die Zeit ist gemischet
vnd dem lufft<lb/>
      geleich . Vnd in der Zeit so wirt bewegt das plut . Vnd in der Zeit
ist<lb/> gesund alles
      das einen linden Complexion vnd naturr ist Als Iunge hunerr<lb/> vnd
eÿerr doch soltu ir
      auch nit zu vil niessenn Vnd lactuken vnd agreste<lb/> vnd geÿß
milch Es ist kein zeit

```

des ganntzen Iars die nutzerr ist dem<lb/> aderlassenn danne dise  
zeit vnd ist nutz die  
bewegung des leybes<lb/> vnd die entschliessung des leybs vnd padenn  
Auch ist in diser  
Zeit<lb/> gut Ertzneÿ vnd getranck zu nemmen<lb/> Der Summer Ist  
hitzig vnd durrr In der  
Zeit wirt verzert das plut<lb/> vnd wechst in dem menschen die rot  
Colera . Vnd in der  
Zeit soll man<lb/> sich hutten vor allenn dingenn die hitzig vnd  
durr sein Auch sol  
man<lb/> sich hutten vor v̄brigem essenn vnd trinckenn das nit auß  
geleschet werd<lb/>  
die naturlich hitze . Inn der zeÿt des Summers soll man sich  
gerbrauchen<lb/> aller ding  
die kalter naturr sein Als kalb fleÿsch vnd essig et cucurbite<lb/>  
et pulli saginati ex  
farina ordeacea Vnd von der frucht die eins guttenn<lb/> geschmacks  
ist Et mala atra et  
malignata similer aerea Vnd die do sein in den<lb/>  
</p>
<note resp="#U32014648">Darstellungsproblem bei v mit Trema darüber!</note>
</div>
<pb xml:id="F33038494" n="2"
fac="http://fromthepage.com/image-
service/33038494/full/full/0/default.jpg"/>
<div xml:id="OTP33038494">
<fw type="pageNum">UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_059r</fw>
<p xml:id="OTP33038494P0">Hienach volgt vonn dem kochenn vnd hat  
gemacht meyster Eberhart  
Ein koch<lb/> herczog heinrichs zu lands hut Zum Ein salsenn von  
weichselnn zu machen<lb/>  
Item Wiltu machen ein gutte salsenn von weichselnn So <unclear>?  
</unclear> thue die  
weich=<lb/> sell in einen hafenn vnd setz die auff ein glut vnd laß  
sie siedenn vnd<lb/>  
laß dann wider erkaltenn vnd streich sie durch ein tuch vnd thue  
sie<lb/> dann wider in  
den hafenn vnd setz sie auff ein glut vnd laß sie wol siedenn<lb/>  
vnd rurr sie piß sie  
dick wirt vnd thue dann <rs ref="#S32080908">honig </rs>dar an vnd  
geribens<lb/> prot vnd  
negellein vnd gut gestüÿ vnd thue sie in ein feßlein sie pleibt<lb/>  
dir gut drew oder  
vier iarr<lb/> Ein gutte salsen zu machen in der fastenn<lb/>  
<choice>
<expan>Item</expan>
<abbr>It</abbr>
</choice> Nÿm merrich vnd zustoß den in einem moerserr vnd nÿm  
mandelkernn<lb/> oder nuß  
vnd zustoß die auch vnd geuß ein wein dar an Merrich<lb/> bricht den  
stein garr serr wenn  
man in isset in der kost<lb/>  
<choice>
<expan>Item</expan>
<abbr>It</abbr>

```

    </choice> Ein andre salsenn Saluia petrocilius menta vnd <rs
ref="#S32080912">
        pfefferr</rs> das soll<lb/> man zustossenn mit essig das ist ein
salsen die macht lustig
        zu essenn<lb/> Item Ein essenn von gebratenn arbeissenn Nÿm gesotenn
arbeÿß vnd<lb/>
        slach sie durch ein tuch oder durch ein sib vnd slach vil eÿerr<lb/>
darzu als vil der
        arbeiß sein vnd seud es in putternn vnd steck es<lb/> an einen spiß
vnd brot sie wol vnd
        beslach sie mit eÿernn vnd mit<lb/> kraut vnd gib es hin <choice>
        <expan>versaltz</expan>
        <abbr>vsaltz</abbr>
    </choice> es nit<lb/> Ein holder muß zu machenn Nÿm holderplut vnd
zureib die in
        kuee<lb/> milch vnd nÿm mel vnd mach ein mus dar auß das ist gut
zu<lb/> dem haubt vnd
        den sÿnnenn<lb/> Ein gut mus zu machenn So nÿm nuß kernn vnd stoß
die clein vnd<lb/>
        streich die durch mit einerr sussenn milch vnd mit susser
semell<lb/> brosem die wol
        gesotenn sein vnd thue schmaltz dar an genug vnd<lb/> rurr es ab mit
eÿer totternn vnd
        wurtz es wol vnd <choice>
        <expan>versaltz</expan>
        <abbr>vsaltz</abbr>
    </choice> es nit<lb/> Wiltu machen ein gebraten muß vonn vischenn
So nÿm per visch<lb/>
        die peÿß in essig vnd wurff die in ein mandel milch die mit
reÿß<lb/> sein wol gemengt
        vnd ein wenig schmaltz dar an das wellig sej<lb/> versaltz es
nit<lb/>
    <choice>
        <expan>Item</expan>
        <abbr>It</abbr>
    </choice> Ein essenn vonn einer lebern ein kalbs Nÿm ein lebern
von einem<lb/> kalb
        vnd hack sie clein vnd würtz sie wol vnd nÿm dann einen<lb/>
hewrigenn speck vnd
        weinperr vnd leg das netz furr dich vnd be=<lb/> streich es wol mit
totternn vnd nÿm dann
        die lebern vnd slach<lb/> ein netz dar veberr vnd <choice>
        <expan>verspeil</expan>
        <abbr>vspeil</abbr>
    </choice> das wol vnd leg sie auff ein rost<lb/> vnd laß sie pratenn
vnd beslach sie halb
        mit totternn die rot sein dar </p>
</div>
<pb xml:id="F33038495" n="3"
    facs="http://fromthepage.com/image-
service/33038495/full/full/0/default.jpg"/>
<div xml:id="OTP33038495">
    <fw type="pageNum">UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_059v</fw>
    <p xml:id="OTP33038495P0">nach an der andernn seittenn mit grunen
totternn vnd peterlein vnd <choice>
        <expan>versaltz</expan>

```

<abbr>vsaltz</abbr>  
 </choice> es nit<lb/> Wiltu machen ein meyschen kuchenn So nym auff  
 zehen eyer vnd  
 zuslach<lb/> sie wol vnd nym darzu peterlein vnd rurr es <choice>  
 <expan>vndereinander</expan>  
 <abbr>vndeinand</abbr>  
 </choice> vnd nym einen<lb/> morserr vnd setz auff ein kolenn vnd  
 thue dar ein einen  
 loeffel vol schmaltz<lb/> vnd laß es heÿß werdenn vnd geuß die eÿern  
 darein vnd laß es  
 kul pachen<lb/> vnd thu es also gantz auff ein schussel <choice>  
 <expan>versaltz</expan>  
 <abbr>vsaltz</abbr>  
 </choice> es nit<lb/> Item Wiltu machen ein essen in dem meÿen das  
 heÿßt ein gespoet So  
 nym<lb/> einen fliessendenn keß vnd schneid den in vil schnittenn  
 die duenn sein<lb/> vnd  
 nym darzu sechs eÿer vnd slach die auff den keß vnd nym<lb/>  
 meichßige puttern in ein  
 pfannen vnd thue den keß mit den eÿern<lb/> vber das fewrr vnd  
 zeuch es eÿ dar mit auff  
 das es schlecht werr vnd<lb/> richte es an vnd <choice>  
 <expan>versaltz</expan>  
 <abbr>vsaltz</abbr>  
 </choice> es nicht<lb/> Item einen fladenn zu machenn von fischenn  
 velcherlej sie sind  
 So<lb/> nym ein dicke mandelmilch wol gemengt mit reiß mel vnd  
 thue<lb/> dar ein einen  
 apffel oderr zwenn vnd ein wenig wurtz vnd seud<lb/> es in einem  
 ofen vnd laß es pachenn  
 vnd <choice>  
 <expan>versalcz</expan>  
 <abbr>vsalcz</abbr>  
 </choice> es nit<lb/> Wiltu machen morchen vmb weihennachtenn So nym  
 ein teick<lb/> auß  
 weissem brot vnd auß ein wenig melbs vnd schla eÿer dar an<lb/> vnd  
 mach zwen knebel vnd  
 wurff die in den teick vnd zeuch<lb/> sie darInnen vmb vnd leg sie  
 in ein schmaltz das nit  
 zu heÿß<lb/> sej vnd wenn es ein wenig gepack So nym es her wider  
 auß<lb/> vnd schneyd  
 es dann mitten auff dem knebel auff von <choice>  
 <expan>einander</expan>  
 <abbr>einand</abbr>  
 </choice><lb/> vnd full es danne mit ein geruntenn eÿern vnd zeuch  
 es durch<lb/> einen  
 lindenn straubenn teick leg es in ein schmaltz vnd laß es<lb/>  
 pachenn vnd setz die  
 morchen dar ein vnd laß sie pachenn<lb/> Wiltu machen ein  
 gestroczttes gepachens So mach  
 ein teÿck von<lb/> eÿtell eÿern vnd wurtz in wol vnd mach in gel  
 vnd warmm  
 <unclear>du</unclear><note n="\*" type="footnote">Lesart nach  
 Feyl: dutzend</note><lb/>  
 <choice>  
 <expan>gutter</expan>

```

        <abbr>gutt</abbr>
    </choice> holmm in den teick das sie naß werdenn vnd nym sie
dann<lb/> her auß vnd pack
    es in einem schmaltz vnd <choice>
        <expan>versaltz</expan>
        <abbr>vsaltz</abbr>
    </choice> nit<lb/> Wiltu machen gut kuchenn vonn eÿernn So nym eÿer
wie vil<lb/> du
    wilt vnd zu slach die wol vnd schneid semel funf lot dar<lb/>
    <choice>
        <expan>vnter</expan>
        <abbr>vnt</abbr>
    </choice> vnd thue dar ein weinperr vnd schmaltz in ein pffannen
des<lb/> genug sej vnd
    geuß die eÿer dar ein vnd laß es packenn ÿnnenn<lb/> vnd aussenn do
mit slach es auff
    ein panck vnd hack dar <choice>
        <expan>vnter</expan>
        <abbr>vnt</abbr>
    </choice><lb/> gut wurtz vnd schneid es zu scheubenn vnd richt es
an<lb/> Item Ein essenn
    von milch kuchenn So soltu sie clein <choice>
        <expan>schnëyden</expan>
        <abbr>schnëy</abbr>
    </choice><note n="*" type="footnote">Rezept endet hier</note>
</p>
</div>
<pb xml:id="F33038496" n="4"
    facs="http://fromthepage.com/image-
service/33038496/full/full/0/default.jpg"/>
<div xml:id="OTP33038496">
    <fw type="pageNum">UB_Augsburg_Cod_III_1_2_43_060r</fw>
    <p xml:id="OTP33038496P0"><note n="*" type="footnote">Rezept beginnt
inmitten des
        Textes</note>hafen vnd geuß ein wasserr dar an vnd deck es zu
vnd laß siedenn so
        wirt<lb/> es sich strecken in dem glaß das man sicht sein fuß vnd
flügel vnd<lb/> den
        ganntzen pöttich so ist es gerecht<lb/> Wiltu machenn dreÿerlej
essens an einem visch So
        nym ein hecht vnd<lb/> slach vmb das mittel teÿl ein naß tuch vnd
leg in auff ein rost
        vnd<lb/> saltz in vnd laß in pratenn vnd das foderr teil bespreng
mit melb<lb/> vnd begeuß
        mit schmaltz das heÿß sej vnd das tuch begeuß mit<lb/> heissem wein
vnd das hinder teÿl
        prett sich selbs auff dem rost<lb/> Item vt scito coquantur carnes
Recipe aliquas pecias
        de <note n="*Laut Feyl hier: vino" type="footnote">
<unclear>vitro</unclear></note> Et pone
        in ollam<lb/> ad carnes crudas et sic coquantur<lb/> Item ad
extrahendum sal de cibo nimis
        salsato Recipe de farina frumenti in vna<lb/> pecia lini panni et
dimitte bulire
        intus<lb/> Item Ad appetitum comedendi valet illa salsa facta cum
aleo Et appone

```

piper<lb/> ad triginta grana et hoc simul tunde Et Ieiunus per duos  
 dies comedet<lb/> etiam  
 appone de saluia tria folia cum sale modico Vel accipe aleum  
 cum<lb/> bibenella et fac succum<lb/>  
 <choice>  
 <expan>Item</expan>  
 <abbr>It </abbr>  
 </choice> Wiltu swartz fisch machenn So laß die visch siedenn an  
 die<lb/> stat vnd nym  
 dann gestossenn negellein vnd thue die dar an <unclear>?</unclear>  
 <lb/> vnd laß sie dann  
 noch ein guttenn wal thun<lb/>  
 <choice>  
 <expan>Item</expan>  
 <abbr>It </abbr>  
 </choice> Vonn hechtenn wirt garr schoenns vnd lawters  
 gestanndenn<lb/> also das es  
 durchsichtig wirt<lb/> Wiltu einen guten stockfisch machenn So laß  
 in siedenn als ein  
 kalb<lb/> fleisch vnd laß in ein siedenn auff halben <choice>  
 <reg>wegk</reg>  
 <orig>wogk</orig>  
 </choice> vnd seig dann die<lb/> brue dar vonn vnd schuet den  
 stockvisch herauß vnd  
 erlaub in<lb/> wol vnd nym dann ein pfannen vnd thue smaltz dar ein  
 vnd laß<lb/> es  
 warmm werdenn vnd leg dann den stockvisch in die putternn<lb/> vnd  
 laß sie dar ynnen  
 erhitzenn vnd nym dann Ingwerr vnd saffran<lb/> mit des visch brue  
 vnd ferb das do mit  
 ein vnd geuß es <choice>  
 <expan>veber</expan>  
 <abbr>veb</abbr>  
 </choice><lb/> den stock <del>in die</del> visch in die pfannen vnd  
 laß es ein wal  
 oder<lb/> drej thun so ist er gerecht<lb/> Item Hienach volgt wie  
 man ein ganß pratenn  
 soll So laß sie<lb/> vor zwenn oder drej tag wol hungernn das die  
 bösen predenn<lb/> die  
 in ir sein her auß genn vnd soll sie dann nernn mit kornn vnd  
 dar<lb/> nach tötte sie vnd  
 prate sie pej dem fewerr vnd du solt dar ein<lb/> stossen saluia vnd  
 ander gut wuertz das  
 der safft dardurch gee<lb/> vnd man soll sie besprengenn mit wein  
 oder mit essigk das <choice>  
 <expan>daz</expan>  
 <abbr>dz</abbr>  
 </choice> schmaltz </p>

</div>  
 <pb xml:id="F33038497" n="5"  
 facs="http://fromthepage.com/image-  
 service/33038497/full/full/0/default.jpg"/>  
 <div xml:id="OTP33038497">  
 <fw type="pageNum">UB\_Augsburg\_Cod\_III\_1\_2\_43\_060v</fw>  
 <p xml:id="OTP33038497P0">do vonn trieff Wann das genß schmaltz soll  
 man nit essenn wann es

macht<lb/> den menschen kranck wann die feistenn kumbt vonn boeser  
 feuchtigkeit<lb/> vnd  
 wer gesund ist der soll die gans also gebratenn essenn so  
 schadt<lb/> sie dester mynderr  
 Wer aber kranck ist der soll wenig do von essenn<lb/> Wenn man sie  
 kocht vnd seudt in  
 wasser so ist sie vngesund wann dann<lb/> so muggen die boesen  
 preden nit herauß genn von  
 verhinderung wegen<lb/> des wassers<lb/> Hienach volgt vonn den  
 kuchenspeisen warr zu sie  
 gut sein<lb/>  
 <choice>  
 <expan>Item</expan>  
 <abbr>It </abbr>  
 </choice> Reiß kelt vnd hitzigt nit vnd speißt serr vnd wenn mans  
 wol seudt<lb/> mit  
 milch so macht es vil plutz vnd doch so schadt es den lewten<lb/>  
 die den grymmen in dem  
 leib habenn vnd stopffft vnd wirt nit<lb/> schier<choice>  
 <expan>verdewt</expan>  
 <abbr>vdewt</abbr>  
 </choice><lb/> Hirß zu essenn kelt vnd derrt vnd stopffet vnd speist  
 nit wol<lb/> vnd das  
 selb thut auch der habernn vnd spelt<lb/> Gerstenn Blewet vnd keltet  
 vnd speist nit wol  
 vnd schadt allen<lb/> den lewtenn die geprestenn habenn vnd von  
 kalter natur kumbt  
 oder<lb/> das grymmen in dem leib hat Aber hitzigenn lewtenn vnd  
 die do <choice>  
 <expan>gern</expan>  
 <abbr>gn</abbr>  
 </choice><lb/> kleiner wurdenn den ist sie gut vnd wenn man sie  
 isset oderr trincket<lb/>  
 mit venchel samenn so ist sie gut furr etlichenn gebresten an  
 der<lb/> brust vnd spricht  
 Auicenna das gerstenn wasserr schadet dem magen<lb/> der do kalt ist  
 Es ist auch Rittigenn  
 lewtenn garr nuetz<lb/> Linßenn Sein bescheidenlich heiß vnd derren  
 vnd machenn vil  
 plutz<lb/> vnd so man sie seudt mit essig so erleschenn sie die  
 enzuendung des<lb/> plutz  
 Vnd wer sie dick isset dem machen sie vinsterr awgenn do<lb/> vonn  
 sie vast derrent  
 Auicenna spricht das sie schadenn dem magenn<lb/> vnd blewend vnd  
 stopffend<lb/> Die  
 kichernn Hitzenn vnd plewend vnd machenn pruntzen vnd machenn<lb/>  
 den frawenn ire Recht  
 zu vier wochenn einß komenn als es sein soll<lb/> vnd spricht  
 <choice>  
 <expan>Auerrois</expan>  
 <abbr>Aurois</abbr>  
 </choice> das sie prechenn den stein der do leyt in den<lb/> lendenn  
 oder der do leit in  
 der blosenn vnd auch die brüe mit<lb/> der sie gesotenn werdenn vnd  
 darczu sein die  
 swartzen kichernn pesserr<lb/> dann die weissenn Vnd <choice>

```

        <expan>Galienus</expan>
        <abbr>Galien </abbr>
    </choice>spricht das bru von kichernn so<lb/> man sie seudt die ist
der lebern gut wann
    es reinigt sie vnd die<lb/> nÿren do der stein wechst den schleim
vnd treibt vil
    vnflatz<lb/> vonn dem menschenn<lb/> Arbeißenn Brüe hat die selben
krafft aber nit als
    krefftigklichenn<lb/> do vonn so man kichernn nit hat so seudt man
arbeiß kichernn<lb/>
    oder arbeiß die grun sein so soll man <add>nit</add> essenn wann sie
machenn<lb/> em
    menschenn boese feuchtigkeit </p>
</div>
</body>
</text>

```

Wie erwartet können wir innerhalb des Textes die Auszeichnung von Zeilenumbrüchen, unklaren Stellen, Erweiterungen von Abkürzungen sowie Referenzen zu unserer Taxonomie wiederfinden. Außerdem finden wir auch die Anmerkungen der Transkribierenden in einem `<note>`-Element am Ende des `<div>`-Elements.

- **Entitäten & Kategorien:** Unsere Taxonomie für Zutaten und Gerichte wird in ein `<taxonomy>`-Element verpackt, wo wir all unsere angelegten Daten und Kategoriezuordnungen wiederfinden.

```

<encodingDesc>
  <classDecl>
    <taxonomy>
      <category xml:id="C32001131">
        <catDesc>Gericht</catDesc>
        <category xml:id="C32001132">
          <catDesc>Süßspeise</catDesc>
          <category xml:id="S32080907">
            <catDesc>
              <term>Lebkuchen </term>
              <idno>https://www.wikidata.org/wiki/Q2740122</idno>
              <note type="categorization">Categories: <ab><ptr
ana="#category #root"
target="#C32001131">Gericht</ptr> -- <ptr
ana="#category #leaf"
target="#C32001132">Süßspeise</ptr></ab>
              </note>
            </catDesc>
          </category>
        </category>
      </category>
      <category xml:id="C32001130">
        <catDesc>Zutaten</catDesc>
        <category xml:id="S32080908">
          <catDesc>
            <term>Honig </term>
            <note type="categorization">Categories: <ab><ptr
ana="#category #leaf #root"
target="#C32001130">Zutaten</ptr></ab>
            </note>
          </catDesc>
        </category>
      </category>
    </taxonomy>
  </classDecl>
</encodingDesc>

```

```

        </category>
        <category xml:id="S32080911">
        <catDesc>
            <term>Ingwer </term>
            <note type="categorization">Categories:<ab><ptr
ana="#category #leaf #root"
            target="#C32001130">Zutaten</ptr></ab>
            </note>
        </catDesc>
        </category>
        <category xml:id="S32080910">
        <catDesc>
            <term>Muskatnuss </term>
            <note type="categorization">Categories:<ab><ptr
ana="#category #leaf #root"
            target="#C32001130">Zutaten</ptr></ab>
            </note>
        </catDesc>
        </category>
        <category xml:id="S32080909">
        <catDesc>
            <term>Nelken </term>
            <note type="categorization">Categories:<ab><ptr
ana="#category #leaf #root"
            target="#C32001130">Zutaten</ptr></ab>
            </note>
        </catDesc>
        </category>
        <category xml:id="S32080912">
        <catDesc>
            <term>Pfeffer </term>
            <note type="categorization">Categories:<ab><ptr
ana="#category #leaf #root"
            target="#C32001130">Zutaten</ptr></ab>
            </note>
        </catDesc>
        </category>
    </category>
</taxonomy>
</classDecl>
</encodingDesc>

```

→ Auch hier treffen wir auf ein Problem hinsichtlich der Validität unseres TEI-Dokuments, da in der Taxonomie innerhalb der `<catDesc>`-Elemente `<note>`-Elemente erzeugt wurden, die dort nicht zugelassen sind.

- **Export der Metadaten:** Viele der Metadaten, die wir im Header des TEI-XMLs finden, sowie zusätzlich die eigens für jedes Projekt angelegten Metadaten (Material, Sprache & zeitliche Einordnung) können wir auch per CSV exportieren ([Link zum CSV-Export](#)). → Man beachte jedoch, dass bei diesem Export nur die allgemeinen Projekt-Metadaten und Statistiken wiederzufinden sind, nicht aber die von uns per YAML-Datei importierten Metadaten wie beispielsweise die physische Beschreibung oder historische Dokumentation der Manuskripte.

→ Hinweis: Beim Öffnen des exportierten TEI-XML im Oxygen Editor könnte es zu Problemen mit der Zeichenkodierung kommen. Buchstaben mit Diakritika werden in der Standard-Schriftart (Monospaced) des Editors im TEI nicht korrekt

dargestellt. Für ein korrektes Rendering müsste daher die Schriftart (z. B. auf Corbel) umgestellt werden.

## Kontakt

---

**Unternehmensgröße:** 3 Software-Developer (Stand März 2023)

**Weblink:** <https://fromthepage.com/>

Allgemeiner Support      [support@fromthepage.com](mailto:support@fromthepage.com)

Ben Brumfield (Owner):      [benwbrum@gmail.com](mailto:benwbrum@gmail.com)

## Ressourcen

---

### Dokumentation

- [Dokumentation für Projektleitung](#)
- [Checkliste für das Anlegen eines neuen Projekts](#)
- [Integrationsanleitungen \(CONTENTdm, Internet Archive, OmekaS\)](#)

### Tutorials

- [FromThePage Youtube Channel](#)

### Projekte, die dieses Tool genutzt haben

- [Wilford Woodruff Papers](#): In diesem Projekt wurde die Transkription durch Freiwillige vorgenommen, die Revision und Annotation durch Projektmitarbeiter:innen, und die Publikation der annotierten Dokumente letztlich via API.
- [Civil War and Reconstruction Governors of Mississippi](#): Die Bilder & Metadaten bei diesem Projekt sind im Mississippi Digital Library gespeichert, während Transkription und Annotation ohne zusätzlichen Export/Import auf *FromThePage* erfolgen und die Publikation schließlich - ohne zusätzlichen Import/Export-Aufwand - über Server des Projekts (CWRGM.org) erfolgt.

### Literatur

- Blickhan, S., Krawczyk, C., Hanson, D., Boyer, A., Simenstad, A., & Hynning, V. van. (2019). Individual vs. Collaborative Methods of Crowdsourced Transcription. *Journal of Data Mining and Digital Humanities, Special Issue on Collecting, Preserving, and Disseminating Endangered Cultural Heritage for New Understandings through Multilingual Approaches*. <https://doi.org/10.46298/jdmdh.5759>
- Brumfield, B. (o. J.). *Collaborative Manuscript Transcription* [Blog]. Collaborative Manuscript Transcription. Abgerufen 3. Mai 2023, von <http://manuscripttranscription.blogspot.com/>
- Brumfield, B. (2012, Jänner 7). *FromThePage: A Web-Based Tool for Transcribing, Indexing, and Annotating Handwritten Material*. 126th Annual Meeting American Historical Association, Chicago.
- Brumfield, B. (2020, September 1). The Decade in Crowdsourcing Transcription. FromThePage Blog. *From the Page*. <https://content.fromthepage.com/decade-in-crowdsourcing/>
- Causer, T., Tonra, J., & Wallace, V. (2012). Transcription maximized; expense minimized? Crowdsourcing and editing The Collected Works of Jeremy Bentham. *Literary and Linguistic Computing, 27*(2), 119–137. <https://doi.org/10.1093/lc/fqs004>

- Christina Manzo et al. (o. J.). *By the People, For the People: Assessing the Value of Crowdsourced, User-Generated Metadata* [DHQ: Digital Humanities Quarterly:]. Abgerufen 24. September 2015, von <http://www.digitalhumanities.org/dhq/vol/9/1/000204/000204.html>
- del Rio Riande, G., Hernández, N., & De León, R. (2018, November). *Manos en la masa (textual): introducción al editatón colaborativo con FromThePage*. III Congreso Internacional de la Asociación de Humanidades Digitales (AAHD). La cultura de los datos, Rosario, Santa Fe. <http://hdl.handle.net/2133/13460>
- Finke, P., & Laszlo, E. (2014). *Citizen Science: Das unterschätzte Wissen der Laien*. oekom verlag.
- Guzman, A. (2019, September 27). *Challenges in Multilingual Transcription: An Overview of FromThePage and This Panel*. Digital Frontiers Annual Conference, Austin, Texas. <https://digital.library.txstate.edu/handle/10877/9479>
- Jarnecke, M. (2020). Crowdsourcing Indexing: Virtual Volunteering Means Big Index Projects Keep on Moving at the Indiana State Archives. *The Hoosier Genealogist: Connections*, 60(2), 62–68. <https://go.gale.com/ps/i.do?p=AONE&sw=w&iissn=10542175&v=2.1&it=r&id=GALE%7CA681543475&sid=googleScholar&linkaccess=abs>
- Okinina, N., Nicolas, L., & Lyding, V. (2018). *Transc&Anno: A Graphical Tool for the Transcription and On-the-Fly Annotation of Handwritten Documents*. 701–705.
- Terras, M. (2016). Crowdsourcing in the Digital Humanities. In S. Schreibman, R. Siemens, & J. Unsworth (Hrsg.), *A New Companion to Digital Humanities, 2nd Edition* (S. 420–439). Wiley-Blackwell. <https://doi.org/10.1002/9781118680605.ch29>
- Vrije Universiteit Amsterdam. (o. J.). *Transcription of text*. Digital Humanities Workbench. Abgerufen 9. Mai 2023, von [https://www2.fgw.vu.nl/werkbanken/dighum/source\\_data/transcription/transcription\\_text.php](https://www2.fgw.vu.nl/werkbanken/dighum/source_data/transcription/transcription_text.php)

## Factsheet zum Tool

### System

<b>Scope des Tools</b>	Transkription
<b>Softwareumgebung/Softwaretyp</b> (Remotesystem im Browser / Lokaler Client)	Browser-Anwendung/ web-basiert
<b>Unterstützte Plattformen</b>	Linux, Windows & Mac
<b>Geräte</b>	Desktop & mobil
<b>Einbindung anderer Systeme (Interoperabilität)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> (IIIF)
<b>Accountsystem</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kostenmodell</b> (Kostenübersicht/Open Source)	Kleinprojekte: bis zu 200 Seiten - kostenlos Betreuung von Institutionen: bis zu 50.000 Seiten - ca. 3600 Dollar/Jahr
<b>Anforderungen &amp; Methoden</b>	
<b>Erforderte Code Literacy</b>	sehr gering
<b>Interface-Sprachen (ISO 639-1)</b>	en, es, fr, pt, de (in Arbeit)
<b>Unterstützte Zeichenkodierung</b>	UTF-8
<b>Inkludierte Datenkonvertierung</b>	<input type="checkbox"/>

(Im Preprocessing mögliche Anpassung der Daten an für die Software erforderliches Format)

### Abhängigkeit von anderer Software

(Falls ja, wird diese Software automatisch mitinstalliert?)

✗

### Erforderliche Plug-Ins (bei web-basierten Anwendungen)

✗

## Dokumentation & Support

### Wartung und ständige Erweiterung

(solange Institutionen Projekte über FTP abwickeln)

### Einbindung der Community

via Github

### Dokumentation

Dokumentation (für Projektleitung)

### Dokumentationssprache

Englisch

### Dokumentationsformat

HTML

### Dokumentationsabschnitte

Project Owner Documentation, FAQ, Descriptions of functionalities (Upload, Transcription, User Management, Project Configuration, Subject Linking, Export), verschiedene How-Tos (inkl. Videomaterial), Installationsanleitung

### Verfügbarkeit von Tutorials

Keine Schritt-für-Schritt-Anleitungen, aber Videomaterial zu Features und Projekten

### Aktiver Support/Community (Forum, Slack, Issue Tracker etc.)

E-Mail- & Chat-Support, Telefonische Beratung (für Institutionen), Slack Channel, Chat Option, Google Group (für Bug Fixes und Releases), Github-Issue-Mechanismus

## Nutzbarkeit & Nachhaltigkeit

### Installationsablauf

sehr einfach

### Test

(Gibt es ein Test Suite, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war?)

### Lizenz, unter der das Tool veröffentlicht wurde

[Afero GPL](#)

### Registrierung in einem Repository

Github

### Möglichkeit zur Software-Entwicklung beizutragen

## Benutzerinteraktion & Benutzeroberfläche

### Benutzerprofil

GeWi-Forschungsinstitutionen und Forschende sowie an Transkription

(erwartete Nutzer:innen)	interessierte Personen als Tool-Nutzende
<b>Benutzerinteraktion</b> (erwartete Nutzung)	Hochladen von Dateien, Projektmanagement, Metadatenbeschreibung, Transkription sowie Bearbeitung und Korrektur von Transkriptionen, schriftlicher Austausch über Transkriptionsarbeit, Export
<b>Benutzeroberfläche</b>	webbasiertes GUI
<b>Visualisierungen</b> (Analyse-, Input-, Outputkonfigurationen)	<input checked="" type="checkbox"/> Projektstatistik, Vorschau-Ansichten
<b>Benutzerverwaltung</b>	
<b>Personenverwaltung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hinzufügen/Einschränkung von Mitarbeitenden möglich
<b>Interne Kommunikationsmöglichkeiten</b> (z. B. Annotationsrichtlinien, Kommentarfunktionen, ...)	<input checked="" type="checkbox"/> Anlegen von eigenen Hilfstexten, Transkriptionsrichtlinien, Anleitung zum Subject Linking, Forum für Projektdiskussionen, Kommentarfunktion für jede Transkription
<b>Daten- und Toolverwaltung</b>	
<b>Zentrale/dezentrale Verwaltungsmöglichkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> mehrere Project Owner möglich
<b>Versionskontrolle</b>	<input checked="" type="checkbox"/> im Interface integriert
<b>Projektspezifische Einstellungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>API</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Möglichkeit auf simultanes Arbeiten</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Während Bearbeitung der Transkription einer Bilddatei, ist diese gesperrt
<b>Datenupload</b>	
<b>Unterstützte Dateiformate</b>	JPG, PNG, GIF, PDF, ZIP, IIIF (Manifest + Collection) Zusätzlich: Import von CONTENTdm, Internet Archive
<b>Informationen zur Datensicherheit</b>	FromThePage erhebt keinen Anspruch auf geistiges Eigentum an Bildern, Transkripten, Annotationen oder Kommentaren, die auf FromThePage gepostet werden; Transkriptionen und Übersetzungen, die auf FromThePage gepostet werden, unterliegen dem Urheberrecht der Originale. FromThePage behält sich das Recht vor, jeglichen Inhalt, der von Nutzer:innen veröffentlicht wird, aus beliebigen Gründen zu entfernen.. FromThePage bewahrt Sicherungskopien von gelöschten Beiträgen oder Konten bis zu 14 Tage nach der Löschung auf den Servern auf.
<b>Zugänglichkeit von verschiedenen Standorten/Geräten</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Einschränkungen hinsichtlich der Datenmenge</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Verlustfreier Upload von bereits</b>	[nicht anwendbar, da noch keine Annotation stattgefunden hat]

**bearbeiteten Dokumenten****Unterstützung von IIIF-Import** **Datenbearbeitung (Transkriptionstool)****Komplexitätsgrad beim Mark-up**  
(z. B. Verfügbarkeit von Buttons,  
Drag&Drop-Funktion, ...) **Silent Mark-Up**  
Tags & Buttons**Standardeinstellungen**  
**entsprechend bestimmten**  HTML, TEI  
**Standards für Digitale Editionen****Anpassungsmöglichkeit und**  
**Validierung entsprechend**  
**projektspezifischen** Subject Linking - Erweiterung um eigene Kategorien  
**Konventionen/Schemata****Definition**  
**eigener/projektspezifischer Tags** **Metadaten-Anreicherung**  Allgemeine Projektmetadaten sowie Metadaten zu einzelnen Werken**Layoutmöglichkeiten**  
(z.B. Tabellendarstellung, Spalten  
wie in Zeitschriften, ...) **Tabellendarstellung über Markdown, Formularlayout für Werk**  
konfigurierbar**Eigene Indexierung**  Taxonomie über Subject Index**Möglichkeit von Textvergleich**  
**bzw. Arbeit an Variantenapparat** **Ansichtsmöglichkeiten**  
(z. B. Bearbeitungsansicht,  
Synopsen-Ansicht, Vorschauansicht  
...) **Bearbeitungsansicht, Bild-Text-Editor-Synopse, Vorschauansicht**  
*Single-Page-Darstellung:* 1:1-Darstellung (Zeilenumbrüche werden  
beibehalten)  
*Multi-Page-Darstellung:* nur Thumbnail-Bilder für die Faksimiles, zur  
Darstellung von Suchergebnissen (Absatzumbrüche werden beibehalten)**Verlinkung von Entitäten, NER**  Subject Linking (Personen, Orte und eigene Kategorien)**Datenexport****Unterstützte Dateiformate** HTML, Plain Text (Verbatim, Searchable, Expanded), TEI, IIIF, PDF, DOCX,  
CSV, ZIP (nur für Projektleitung)**Datenverlust**  
(nicht vollständiger Erhalt von  
Annotationen, die bereits vor  
Verwendung des Tools gemacht  
wurden) **[nicht anwendbar]****Validierungsmöglichkeit für TEI-**  
**XML vor Export** **Datenaufbewahrung nach**  
**Export** Solange das Konto bestehen bleibt, und nach Löschung des Projekts oder  
des Kontos noch weitere 14 Tage.

